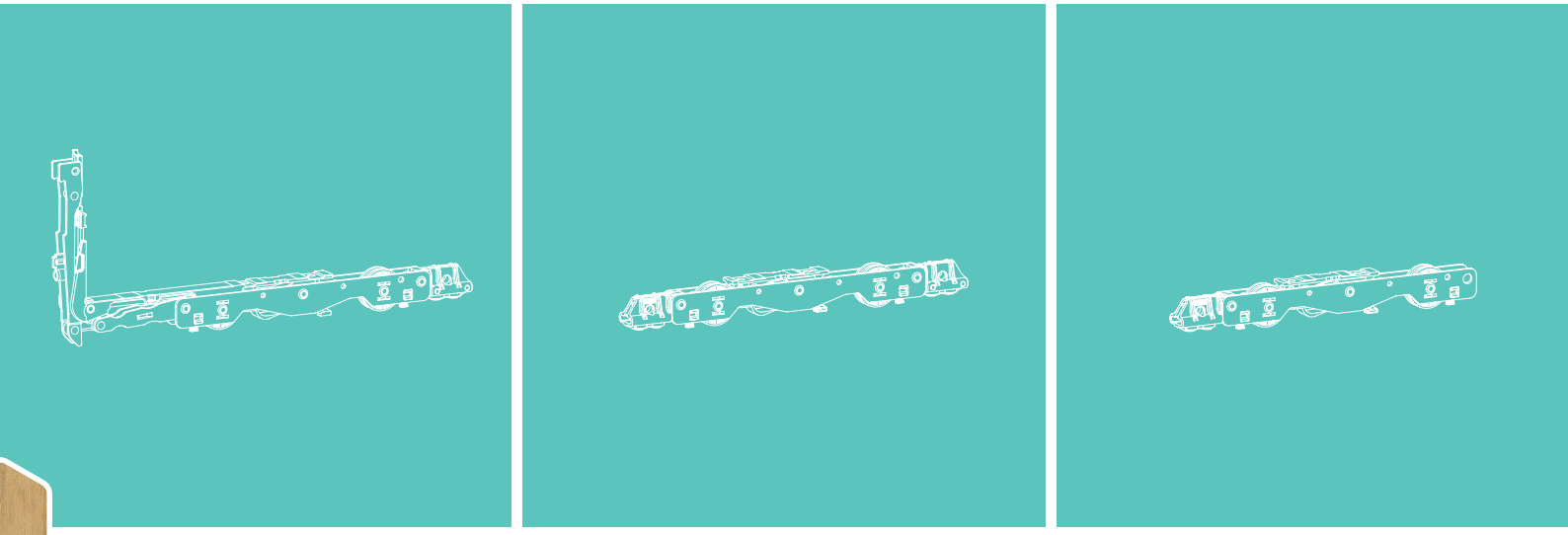
TECHNIK DIE BEWEGT

Verwendung ausschließlich für Fachbetriebe!

Vor Nutzung/Montage gründlich lesen!
Für späteres Nachschlagen aufbewahren!

MACO
Move HS

Hebe-Schiebebeschlag



HOLZ

PVC

ALU

Zusatzanleitung

Laufwagen Move HS 270/420 Nut 16/18/22 x 30

ORIGINALANLEITUNG

maco.eu

Hinweis zu dieser Zusatzanleitung Laufwagen
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30

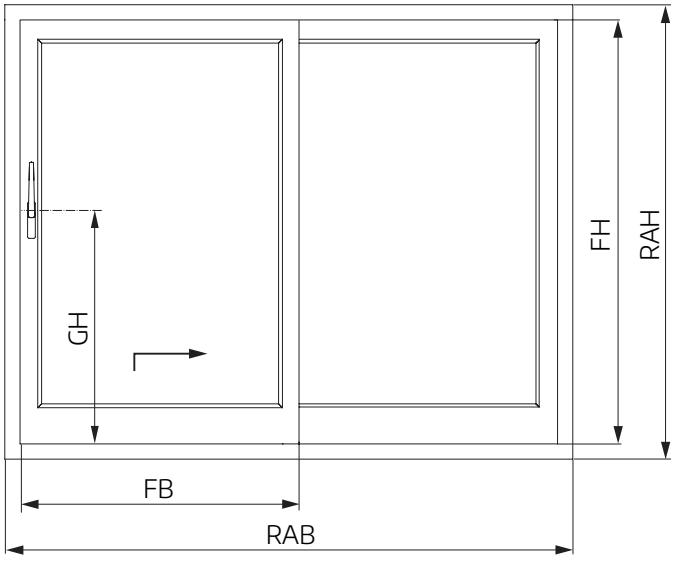
In dieser Anleitung werden die Arbeitsschritte beschrieben, welche sich auf den Einbau der Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 , in Verbindung mit den MACO Rail System und den HAUTAU Atrium HS Getrieben, beziehen. Alle weiteren Montageanweisungen, zwecks Aufbau eines Hebe-Schiebe-Elementes der MACO Group, entnehmen Sie bitte den systembezogenen Montageanleitungen, welche für Sie unter www.maco.eu und www.hautau.de zum Download zur Verfügung stehen.

Wichtige Information zur Verhinderung von Materialschäden; **unbedingt beachten!**

Halten Sie die in dieser Anleitung angegebenen **Schrauben-Anzugsmomente (Nm)** unbedingt ein! Sie dürfen die Schraubverbindungen **nicht wechselseitig nachschrauben**. Jede Schraube nur **einmalig** auf die angegebenen Nm anziehen, da es anderenfalls zu Materialschäden kommen kann.

Legende und Abkürzungen

FB	Flügelbreite Schiebeflügel
FH	Flügelhöhe Schiebeflügel
RAB	Rahmenaußenbreite
RAH	Rahmenaußenhöhe
FG	Flügelgewicht
GH	Griffsitz-Höhe
Gr	Größe
DM	Dornmaß
max.	maximal
min.	minimal



Alle Maße in diesem Dokument sind in Millimeter.

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu dieser Zusatzanleitung Laufwagen 2
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 2

Wichtige Information zur Verhinderung von Materialschäden; **unbedingt beachten**!..... 2

Legende und Abkürzungen 2

Inhaltsverzeichnis 3

Allgemeine Sicherheitshinweise/Symbolerklärung 6

Allgemeine Hinweise 7

Übersicht Laufwagen 9

Anwendungsbereich/-diagramm 10
Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 10

Anwendungsbereich/-diagramm 11
Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 11

Beschlagübersicht Laufwagen 12
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu 12

Beschlagübersicht Laufwagen 13
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 13

Übersicht Bohrlehren Laufwagen 14
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 14

Verglasung/Verklotzung 15

Fräsungen für Laufwagen 16
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 16

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten 17
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 17

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten 17
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 17

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten (Forts.) 18
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 18

Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten (Forts.) 19
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 19

Bemaßung Bohrlehre Laufwagen 20
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 20

Einsatz der Bohrlehre 21
für Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 21

Einsatz der Bohrlehre 22
für Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 22

Einsatz der Bohrlehre 23
für Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 23

Einsatz der Bohrlehre 24
für Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 24

Verbindungsstange ablängen 25
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 25

Verbindungsstange ablängen (Forts.) 26
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 26

Vorbereitung Laufwagen 27
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu 27

Montage Laufwagen 28
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu 28

Vorbereitung Laufwagen 29
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu 29

Montage Laufwagen 30
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu 30

Vorbereitung Laufwagen 31
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 31

Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Montage Laufwagen 32
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 32

Vorbereitung Laufwagen 33
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 33

Montage Laufwagen 34
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 34

Montage Nutabstützung 35
Move HS 270 u. Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 35

Vorbereitung Laufwagen 36
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 36

Montage Laufwagen 37
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 37

Vorbereitung Laufwagen 38
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 38

Montage Laufwagen 39
Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 39

Verbindung der Laufwageneinheit 40
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 mit
MACO Rail System Getrieben 40

Verbindung der Laufwageneinheit 41
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 mit
HAUTAU Atrium Getrieben 41

Unterlegteil Laufwagen 42
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium 42

Verbreiterung NB = 22 mm oder NB = 18 mm 42
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen 42

Montage Riegelblock Schema C, F, G 43
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium 43

Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Montage Riegelblock Schema C, F, G (Forts.) 44
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium 44

Allgemeine Sicherheitshinweise/Symbolerklärung

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die nachstehenden Anweisungen zu befolgen!
Beim Lesen dieses Dokumentes sowie der Sicherheitshinweise beachten Sie bitte folgende Zeichen und Farbgebung:

GEFAHR

Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu tödlichen Verletzungen führt.

WARNUNG

Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu tödlichen oder schwersten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu leichten, beziehungsweise geringfügigen Verletzungen führen kann.

Dieser Hinweis deutet auf wichtige Zusatzinformationen hin, deren Beachtung zur fehlerfreien Montage und Funktion des Produktes nötig sind.

Risiko eines Materialschadens

Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

Diese Dokumentation und der Einbau von mechanischen Beschlägen der MACO Group setzen Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen:
Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in. Für den Einbau und den Anschluss von elektronischen Produktkomponenten der MACO Group ist darüber hinaus eine abgeschlossene Ausbildung in Elektrotechnik die Voraussetzung, z. B. Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10. Der Einbau der elektronischen Komponenten muss durch Personal erfolgen, welches entsprechend dem Stand und nach anerkannten Regeln der Technik unterwiesen wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte der MACO Group sind ausschließlich für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum Öffnen und Schließen von Fenster- und Tür-Elementen. Die Fenster- und Tür-Elemente müssen lotrecht und waagerecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden. Die in den Anwendungsdiagrammen definierten Anwendungsbereiche und -gewichte sind bindend einzuhalten; sie dürfen weder unter-, noch überschritten werden. Eine Verwendung des Beschlagsystems außerhalb der Anwendungsgrenzen ist nicht zulässig; sie schließt jedwede Gewährleistung und Produkthaftung ausnahmslos aus.

Materialhinweise

Die in dieser Dokumentation beschriebenen Beschlagteile sind aus Stahl galvanisch passiviert und versiegelt nach DIN EN 12329. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden. Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können. Die Fenster- und Tür-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden.

Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.

Hinweise zu Benutzung dieser Anleitung

› So nicht anders angegeben, verstehen sich alle Maßangaben in Millimeter.

› Darstellungen sind symbolisch und haben keinen Anspruch auf eine technisch korrekte Übereinstimmung mit den Beschlagteilen.

› Der Inhalt dieser Unterlage wird permanent überarbeitet, deshalb ist ein regelmäßiger Abgleich mit dem Produkt angeraten (beachten Sie hierzu das Datum auf der Rückseite des Dokumentes).

› Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und aufzubewahren!

› Die aktuelle Version dieses Dokumentes ist als Download auf unserer Website www.maco.eu erhältlich.

› Weitere technische Dokumentationen finden Sie in unserem technischen Online-Katalog TOM unter: extranet.maco.eu

› Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

Benutzerinformation

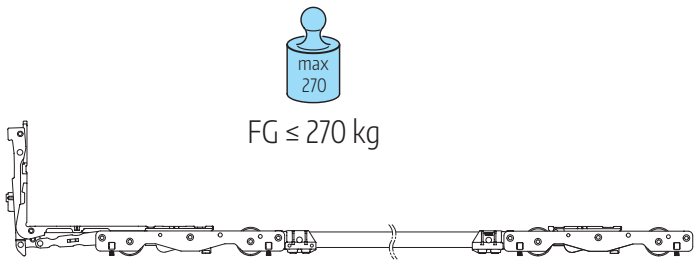
› Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung an den Endanwender aus.

› Beachten Sie die “Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)”. Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der “Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)”.

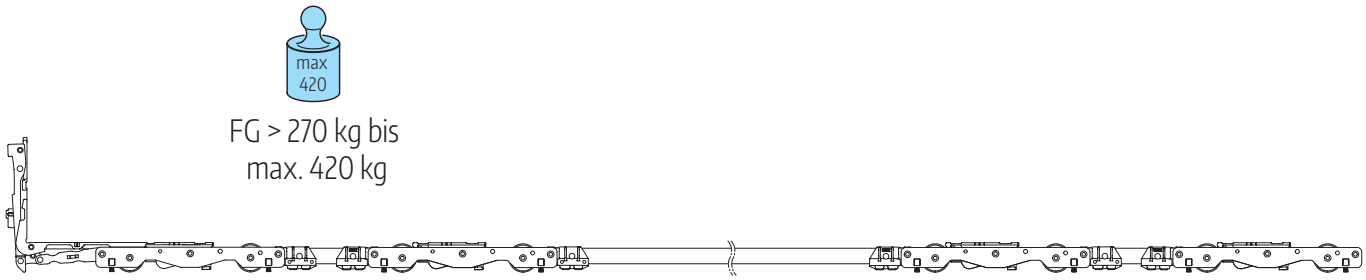
Notizen

Übersicht Laufwagen

Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30



Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30



MACO Rail System

Um die Gebrauchssicherheit der Klasse 1 (Moment am Griff < 100 N gemäß DIN EN 13115) einzuhalten, muss bei **FG > 300 kg** und Verwendung des MACO Rail System Getriebes, die Gasdruckfeder für HS-Bedienkraftunterstützung mit Griffdämpfung, Art-# 105847 eingesetzt werden. Siehe Montageanleitung Bedienkraftunterstützung Rail System, Best.-Nr. 757973.

HAUTAU Atrium System

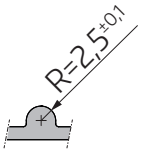
Um die Gebrauchssicherheit der Klasse 1 (Moment am Griff < 100 N gemäß DIN EN 13115) einzuhalten, muss bei **FG > 330 kg** und Verwendung des HAUTAU Atrium Getriebes die Flügelanhebeunterstützung HS Soft Lift, Art-# 239657 eingesetzt werden. Siehe Montageanleitungen HS Soft Lift, Best.-Nr. 239891.

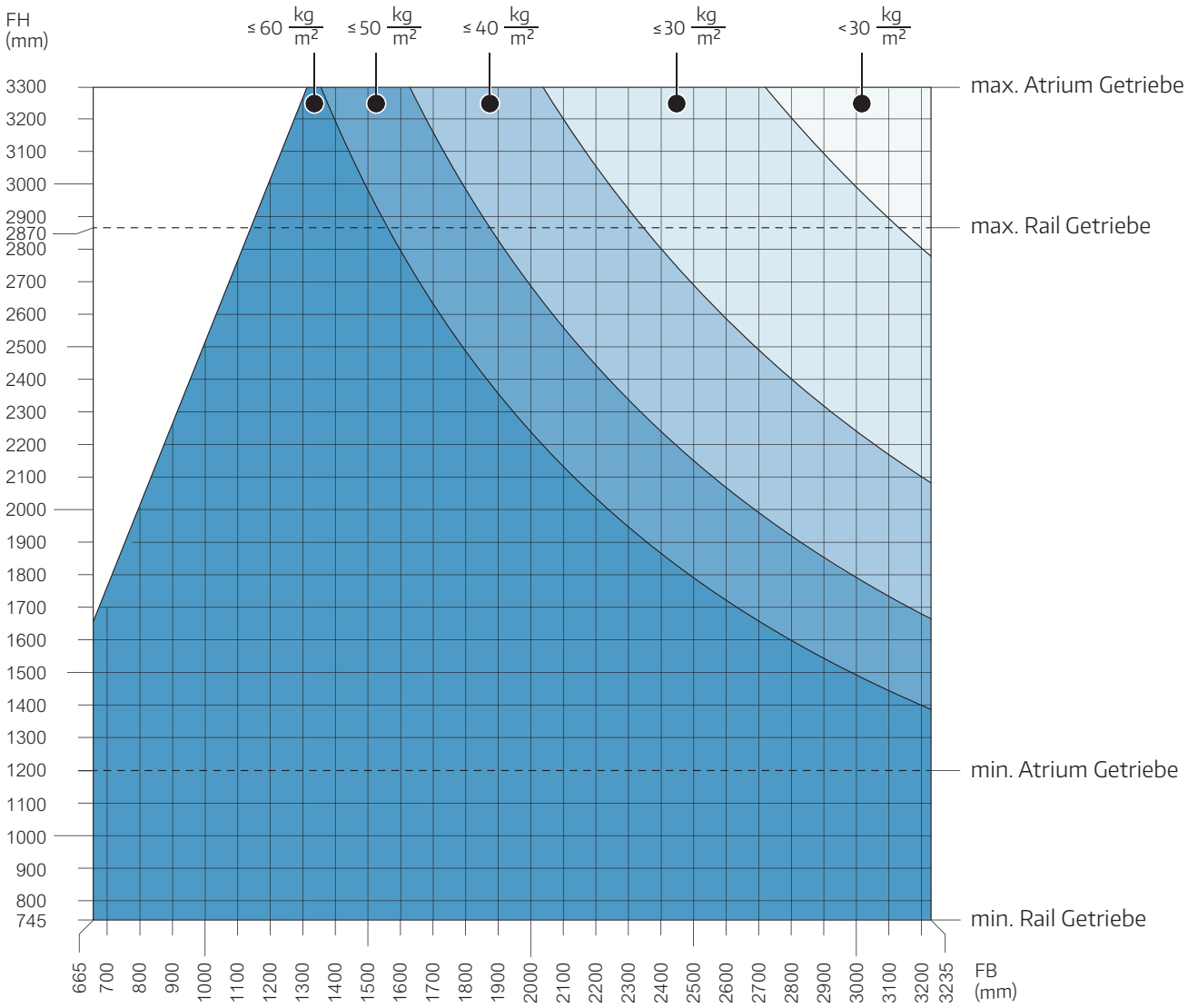
Anwendungsbereich/-diagramm
Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30

FG ≤ 270 kg

FH : FB = max. 2,5 :1

Anwendungsdiagramm
gilt nur bei Laufschiene:





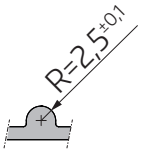
Anwendungsbereich/-diagramm

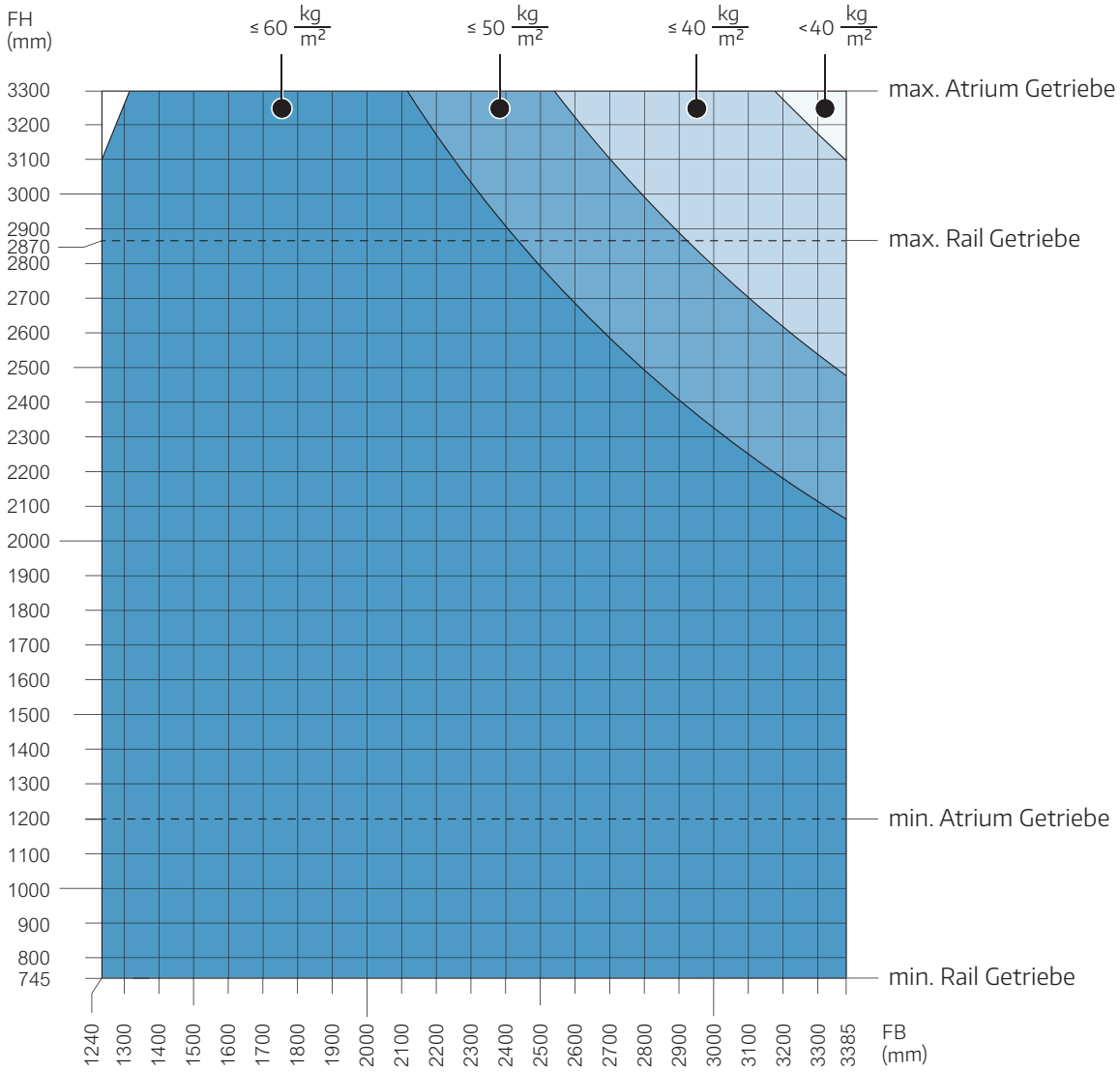
Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30

FG > 270 kg bis
max. 420 kg

FH : FB = max. 2,5 :1

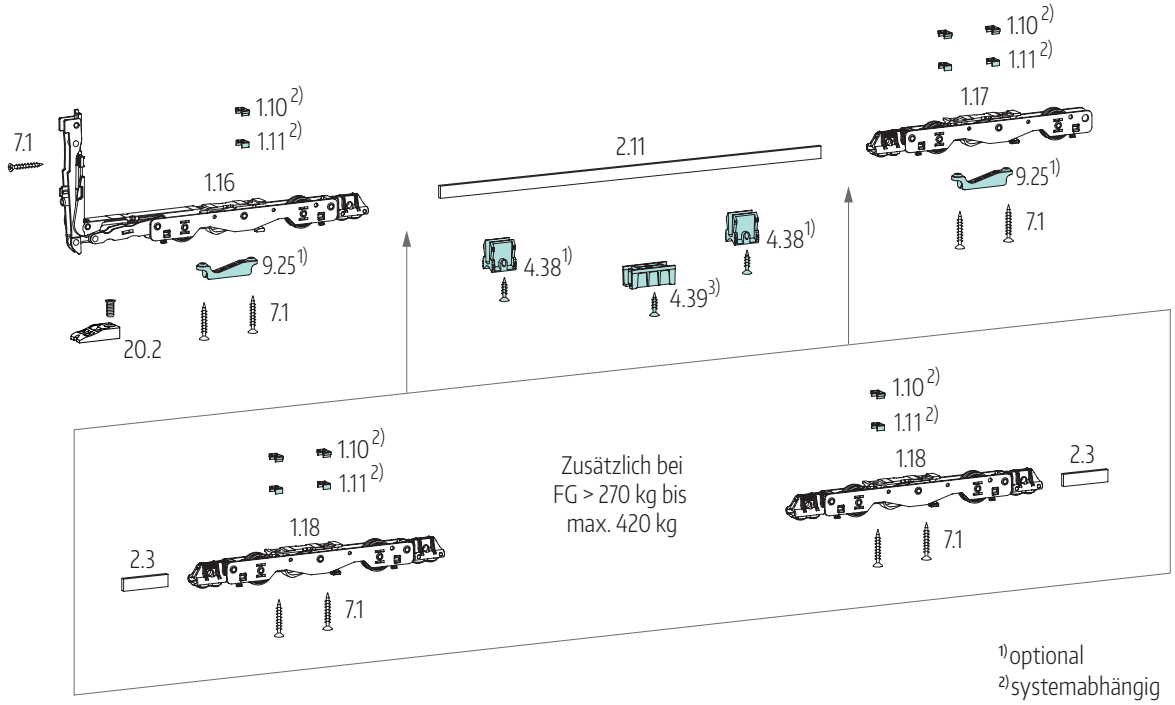
Anwendungsdiagramm
gilt nur bei Laufschiene:





Beschlagübersicht Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu

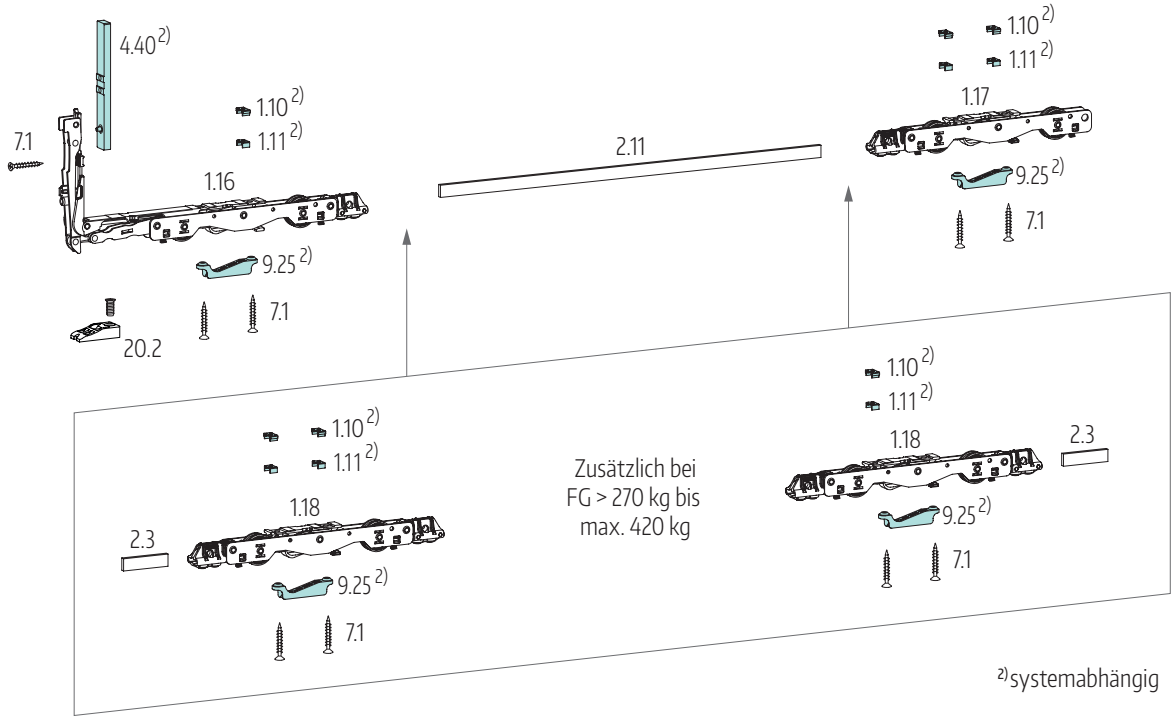


1) optional
2) systemabhängig
3) bei schmalen Flügelhöhen FB > 1800 mm

Pos	Beschreibung	Stück/Flügel
1.10	Verbreiterung NB = 22 mm für HS Laufwagen 16 x 30	3–6
1.11	Verbreiterung NB = 18 mm für HS Laufwagen 16 x 30	3–6
1.16	Laufwagen vorne Move HS 270	1
1.17	Laufwagen hinten Move HS 270	1
1.18	Laufwagen mitte Move HS 420 für FG > 270 kg bis FG max. 420 kg	2
2.11	Verbindungsstange Move HS	1
2.3	Verbindungsstange Move HS L=75	2
4.38	Klemmführung für Verbindungstange stehend[1)]	1[1)]
4.39	Nutabstützung HS 20 mm hoch[3)]	1[3)]
7.1	Schrauben	–
9.25	Laufwagenabstützung HS Nut 16/18/22 x 30[1)]	2[1)]
20.2	Riegelblock Schema C	1

Beschlagübersicht Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

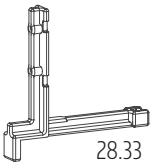


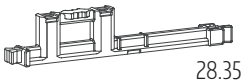
Pos	Beschreibung	Stück/Flügel
1.10	Verbreiterung NB = 22 mm für HS Laufwagen 16 x 30	3–6
1.11	Verbreiterung NB = 18 mm für HS Laufwagen 16 x 30	3–6
1.16	Laufwagen vorne Move HS 270	1
1.17	Laufwagen hinten Move HS 270	1
1.18	Laufwagen mitte Move HS 420 für FG > 270 kg bis FG max. 420 kg	2
2.11	Verbindungsstange Move HS	1
2.3	Verbindungsstange Move HS L=75	2
4.40	Unterlegteil Laufwagen[2)]	1[2)]
7.1	Schrauben	–
9.25	Laufwagenabstützung HS Nut 16/18/22 x 30[2)]	2[2)]
20.2	Riegelblock Schema C	1

Übersicht Bohrlehren Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Die Bohrlehren sind nicht im Lieferumfang enthalten.


28.33


28.35

28.37

28.9

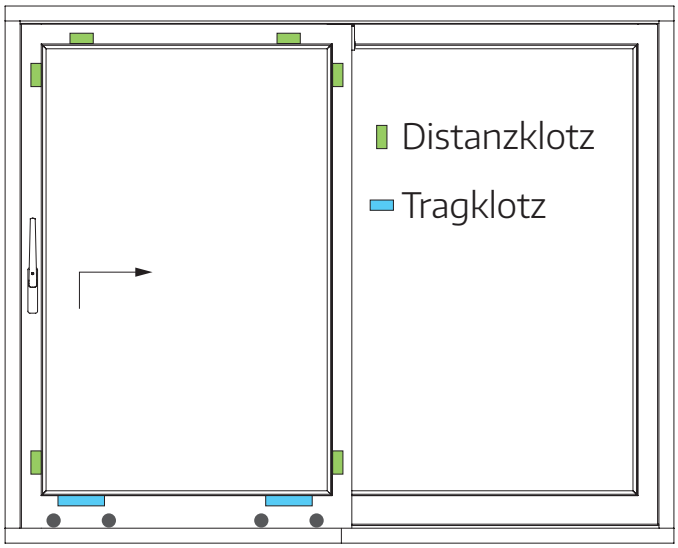
Pos	Beschreibung	Stück
28.33	Bohrlehre Laufwagen vorne Move HS 270/420 Nut 16/18/22 x 30	1
28.35	Bohrlehre Laufwagen hinten und mitte Move HS 270/420 Nut 16/18/22 x 30	1 (2[2)])
28.37	Abstandhalter für Bohrlehre Laufwagen Move HS Nut 16/18/22 x 30 schmale Flügelhöhen	1 (2[2)])
28.9	Bohrlehre Riegelblock Schema C	1

[2)] bei Laufwagen mitte, FG > 270 kg bis FG max. 420 kg

Verglasung/Verklotzung

Einlegen der Tragklötze in den Glasfalz im unteren Bereich, wie in **Abb. 1** und **Abb. 2** dargestellt ①. Setzen Sie die Glasscheibe vorsichtig auf die Tragklötze und kippen Sie diese in den Schiebeflügel. Achten Sie auf die nötige Falzluft!

Verklotzen Sie die Glasscheibe gemäß Verklotzungsrichtlinen (BIV Glaserhandwerk Hadamar).



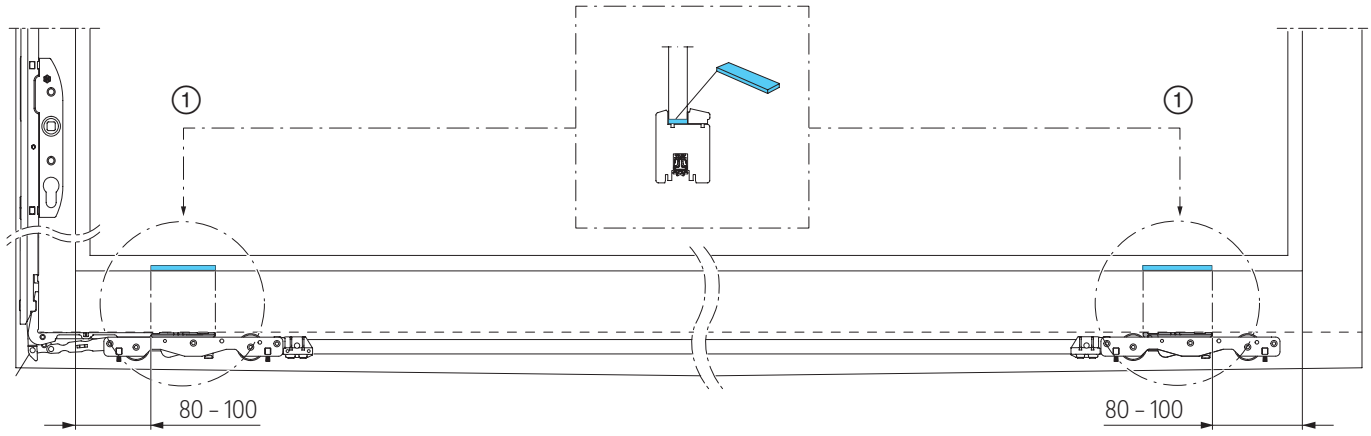


Abb. 1: Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30; (zwei Tragklötze)

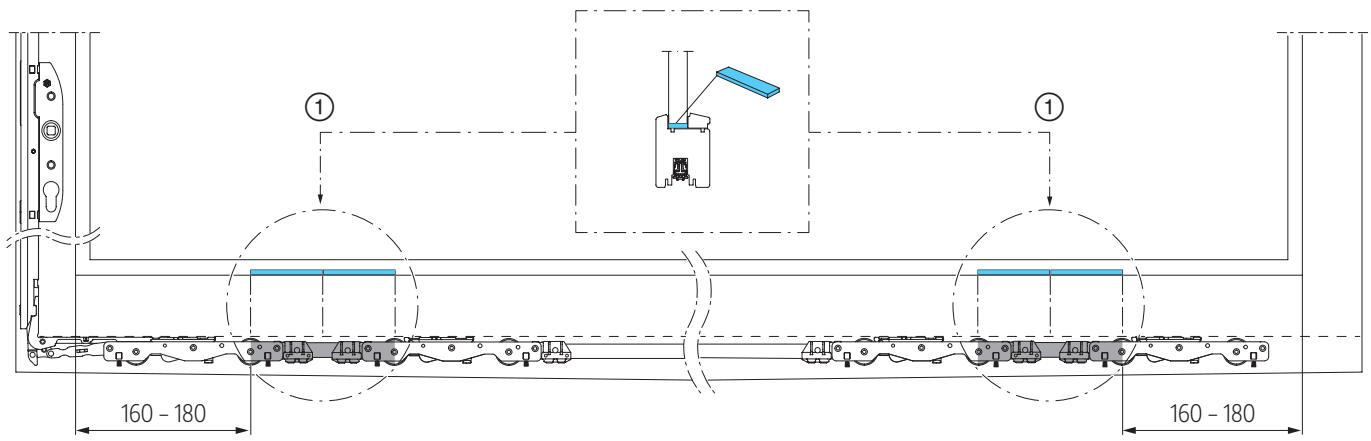
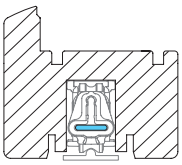
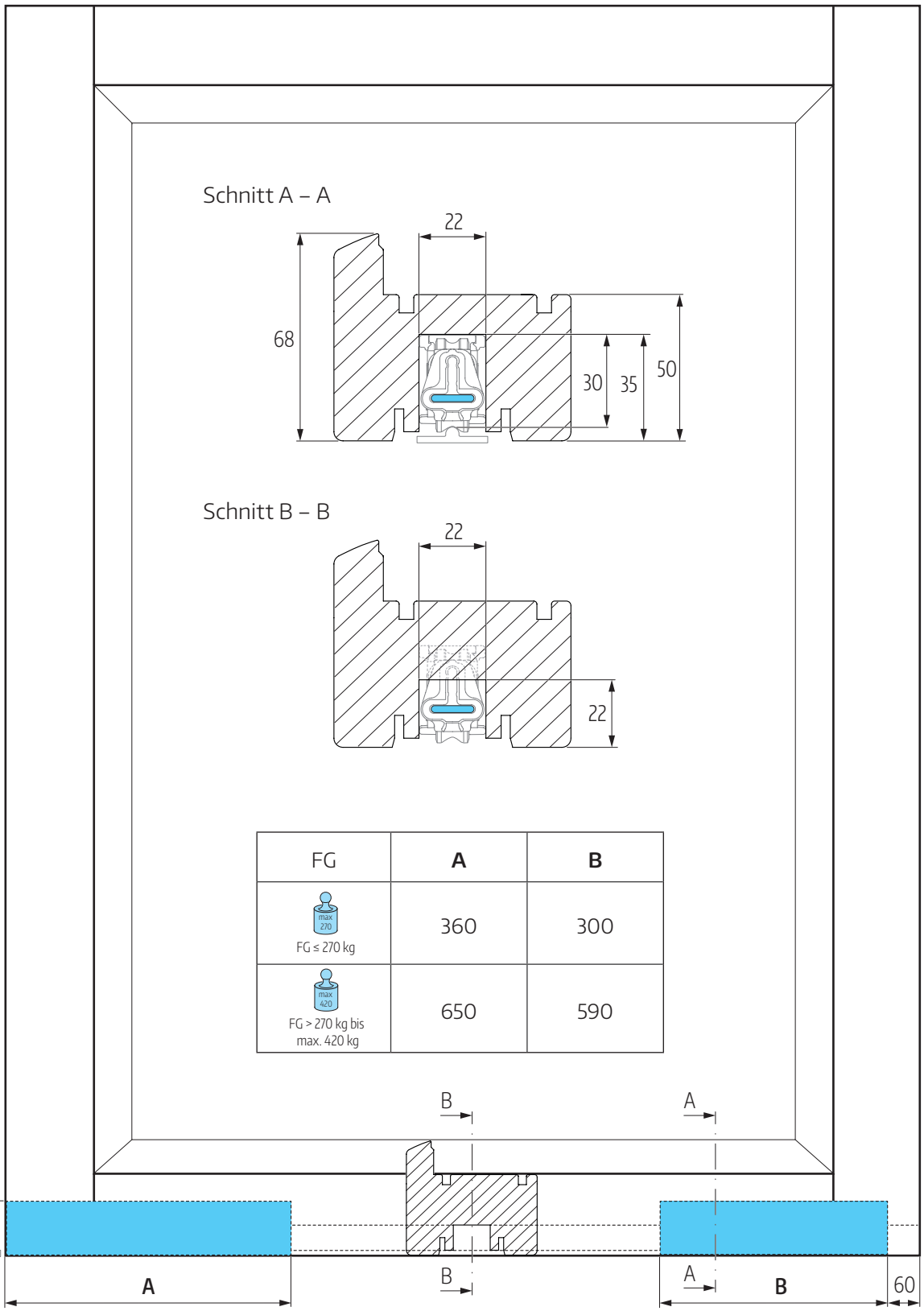


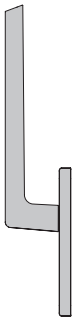
Abb. 2: Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30; (vier Tragklötze)

Fräsungen für Laufwagen

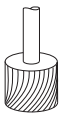
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen







FG	A	B
max 270 FG ≤ 270 kg	360	300
max 420 FG > 270 kg bis max. 420 kg	650	590

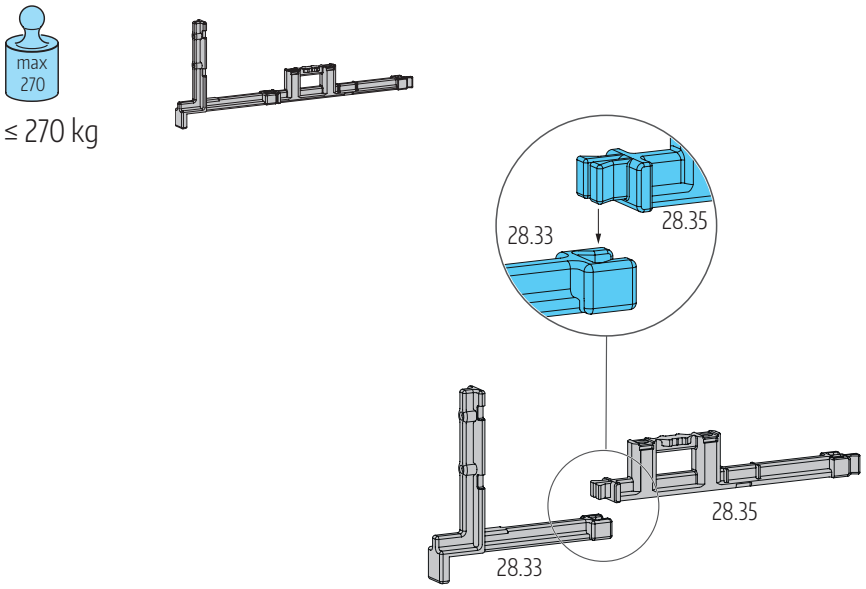


Fräser ≤16

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30

Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

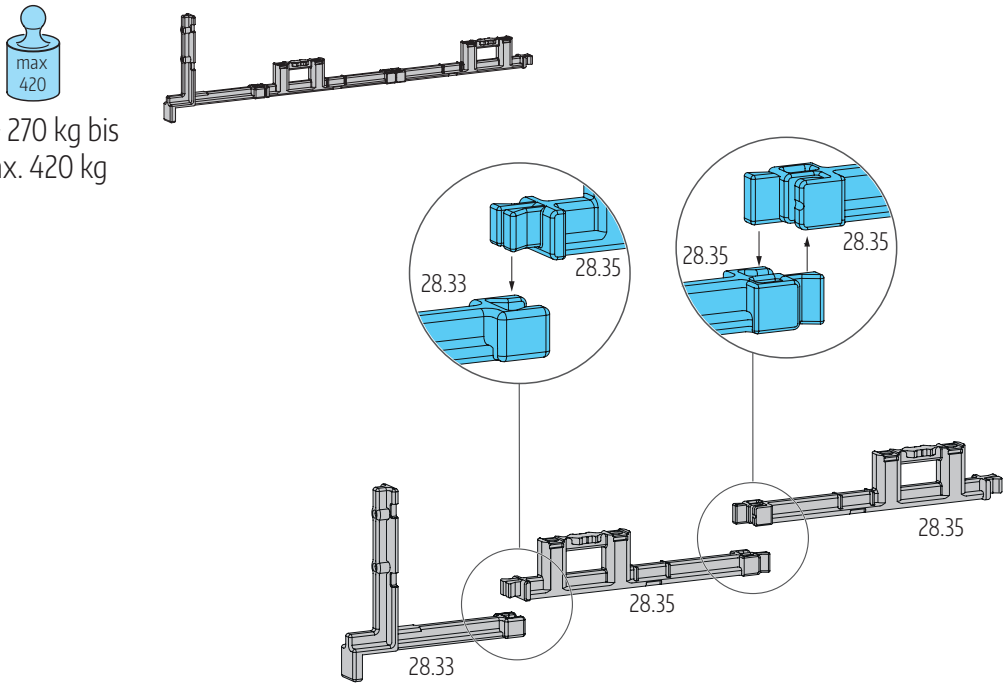


FG ≤ 270 kg

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30

Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

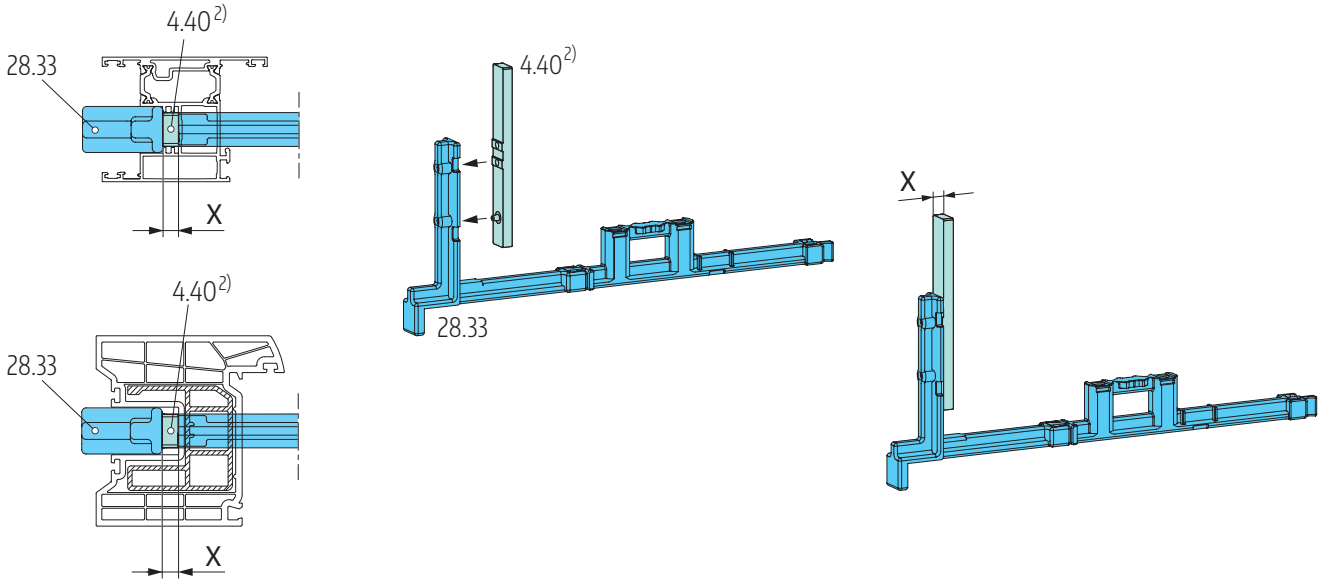


FG > 270 kg bis max. 420 kg

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten (Forts.)

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Systemabhängig ist das Unterlegteil Laufwagen 4.40 an der Bohrlehre 28.33 zu positionieren, **Abb. 1**.



2)systemabhängig

Abb. 1

Systemabhängig müssen die Verbreiterungen Nut 22 mm 1.10 oder die Verbreiterungen Nut 18 mm 1.11 auf die Bohrlehre(n) 28.35 geklipst werden, **Abb. 2**.

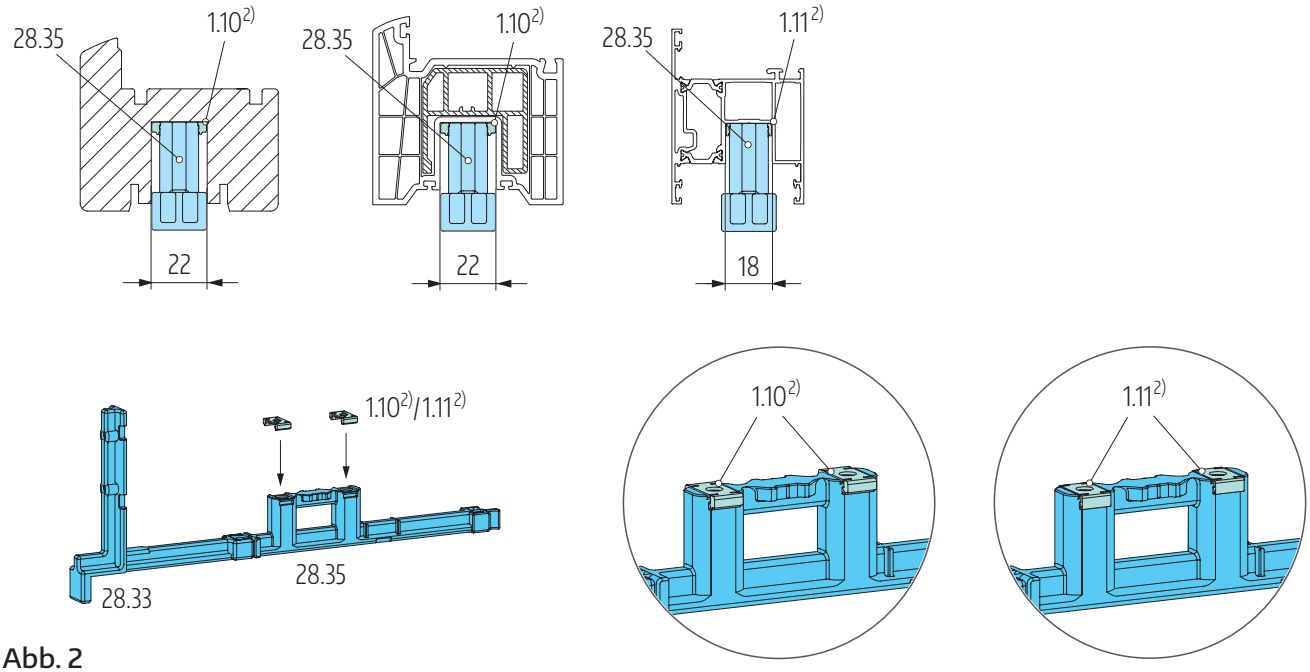


Abb. 2

Bohrlehre Laufwagen vorbereiten (Forts.)

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

Bei Holz und Holz-Alu Profilen mit schmalen Flügelhöhen, muss die Bohrlehre 28.35 für die Bohrungen des Laufwagens hinten/der Laufwageneinheit hinten, mit Abstandhalter(n) für Bohrlehre Laufwagen Move HS Nut 16/18/22 x 30 schmale Flügelhöhen 28.37 erweitert werden, **Abb. 3**.

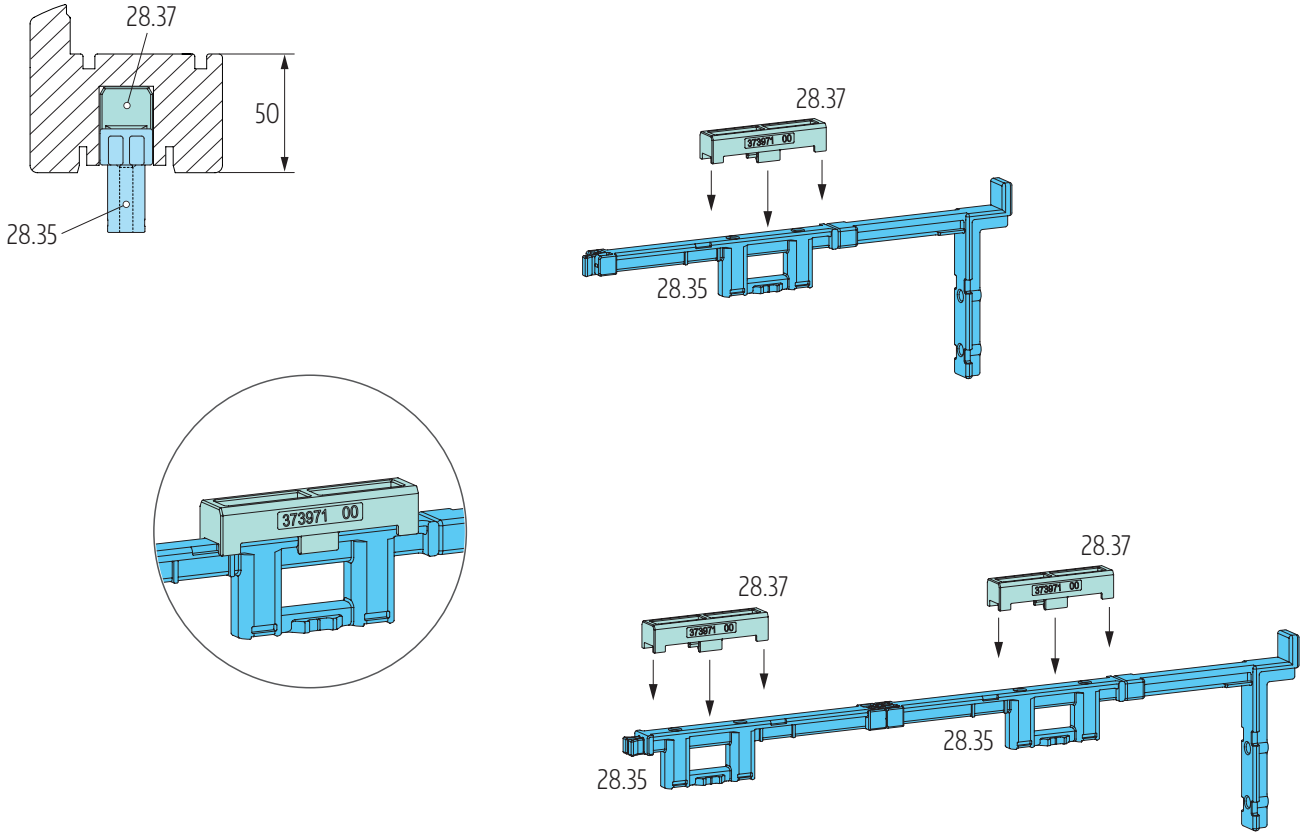
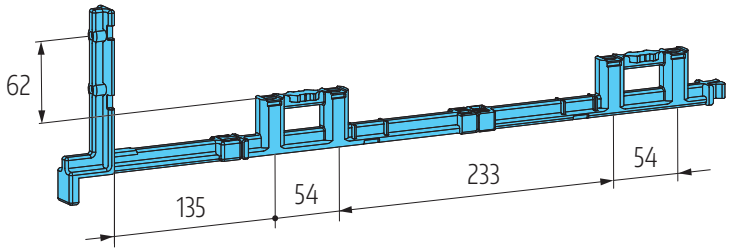


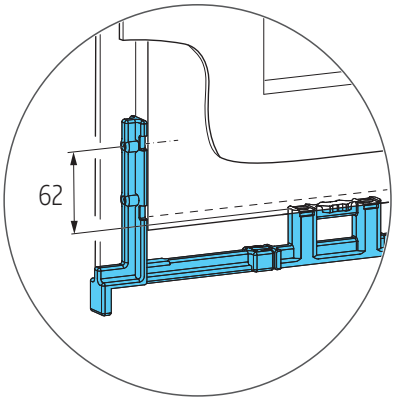
Abb. 3

Bemaßung Bohrlehre Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30

Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

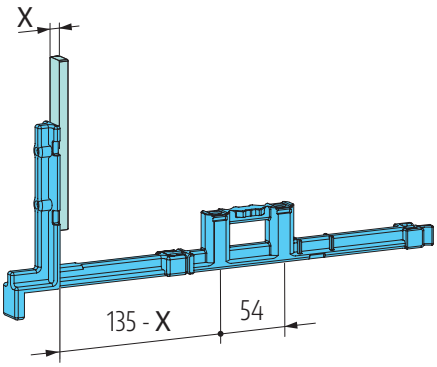


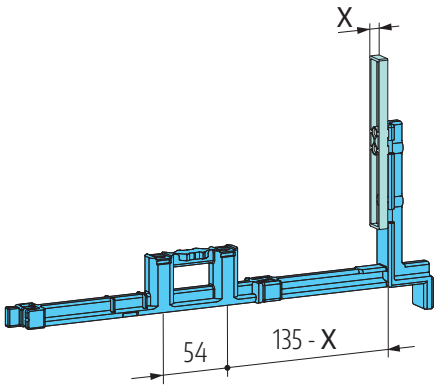


Hinweis: Systemabhängig ist das **Maß X** zu berücksichtigen, beachten Sie hierzu auch die **Abb. 1** auf **Seite 18**.

max 270

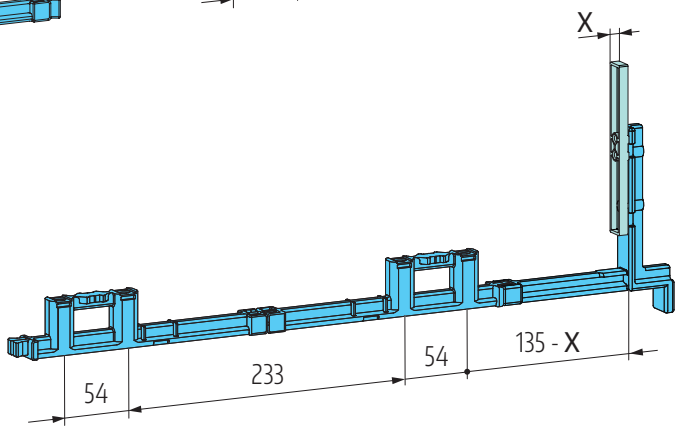
FG ≤ 270 kg

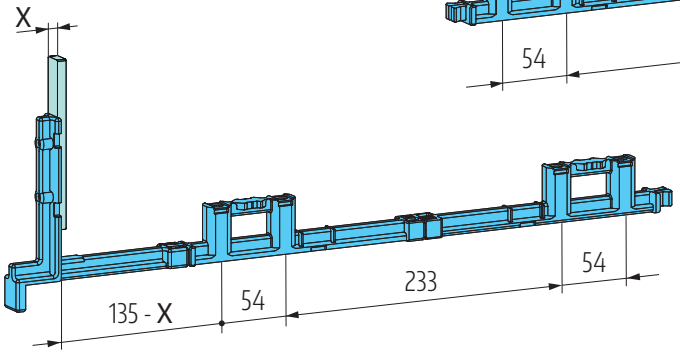




max 420

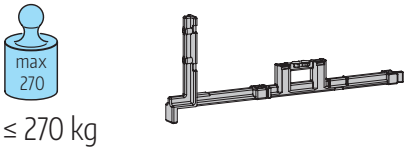
FG > 270 kg bis max. 420 kg



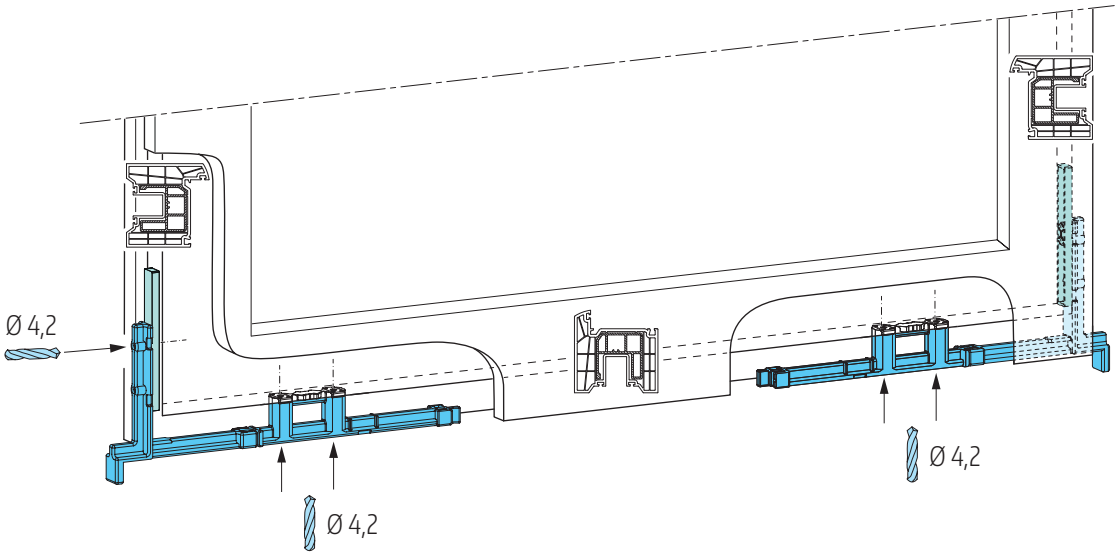


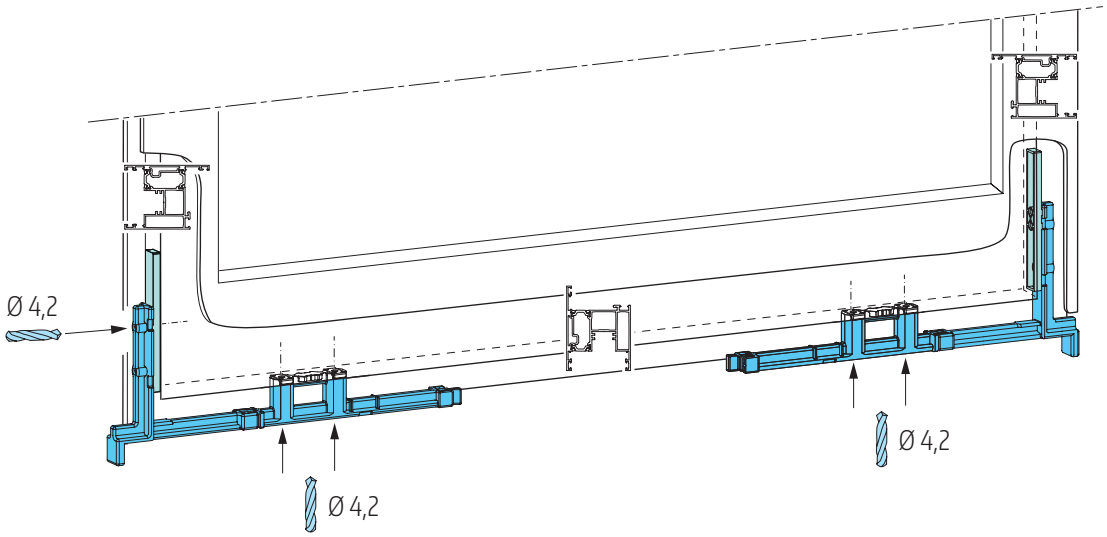
Einsatz der Bohrlehre

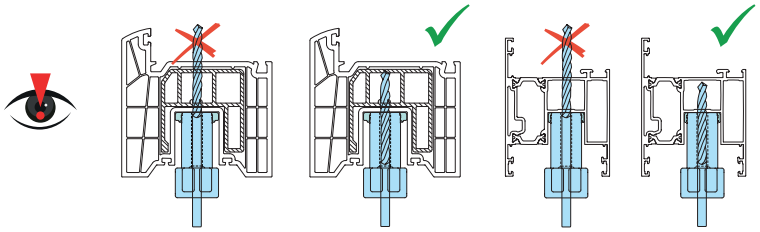
für Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



FG ≤ 270 kg

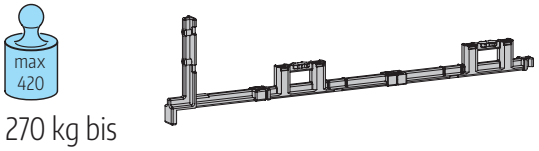




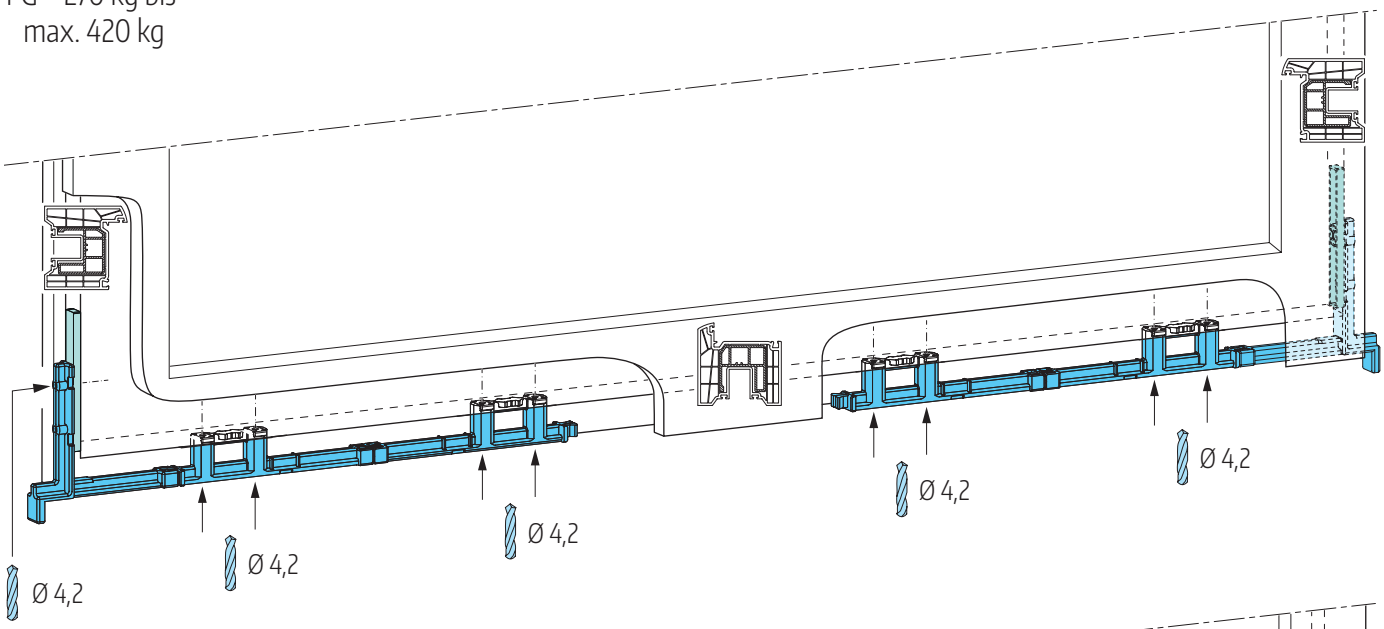


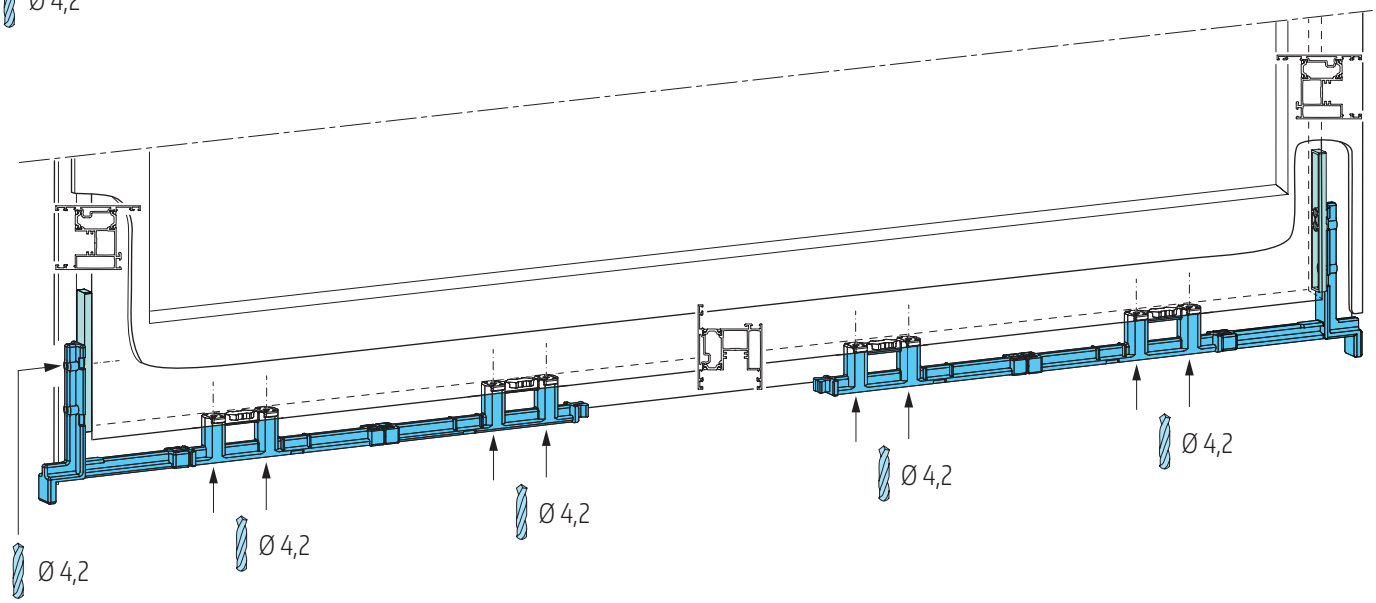
Einsatz der Bohrlehre

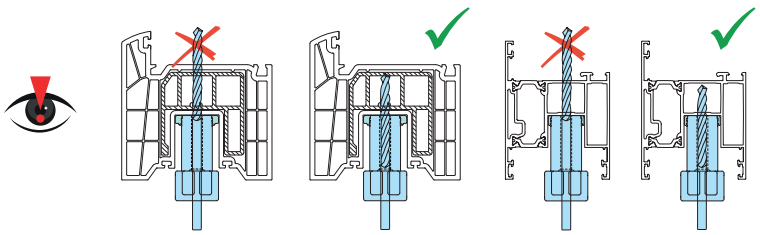
für Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



FG > 270 kg bis
max. 420 kg



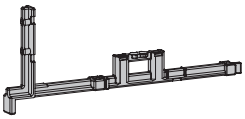




Einsatz der Bohrlehre

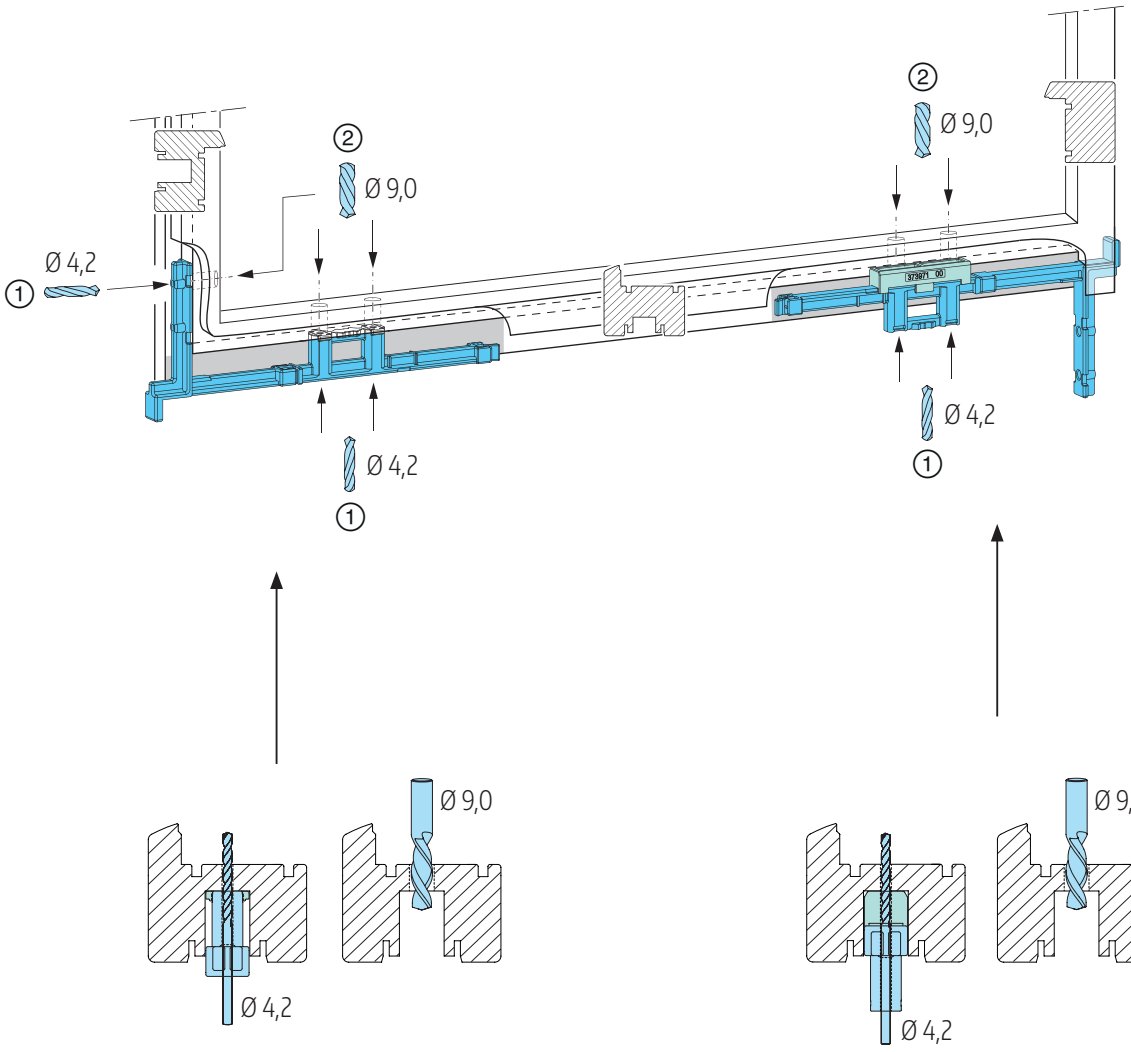
für Laufwagen Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

FG ≤ 270 kg



Bohrlöcher mit Ø 4,2 durchgängig bis in den Glasfalz bohren ①. Bohrlehre aus dem Flügelprofil entnehmen und Löcher zur Aufnahme von Gewindemuffen mit Ø 9 aufbohren ② (**Abb. 4 beachten**).

Hinweis: Die Bohrlehre muss für den Bohrungen des Laufwagens hinten gedreht und mit dem Abstandhalter für Bohrlehre 28.37 erweitert werden, beachten Sie hierzu die **Abb. 3** auf **Seite 19**.



Ansicht Bereich vorne

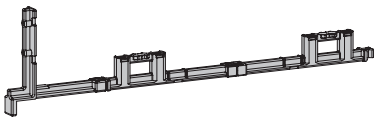
Ansicht Bereich hinten

Abb. 4

Einsatz der Bohrlehre

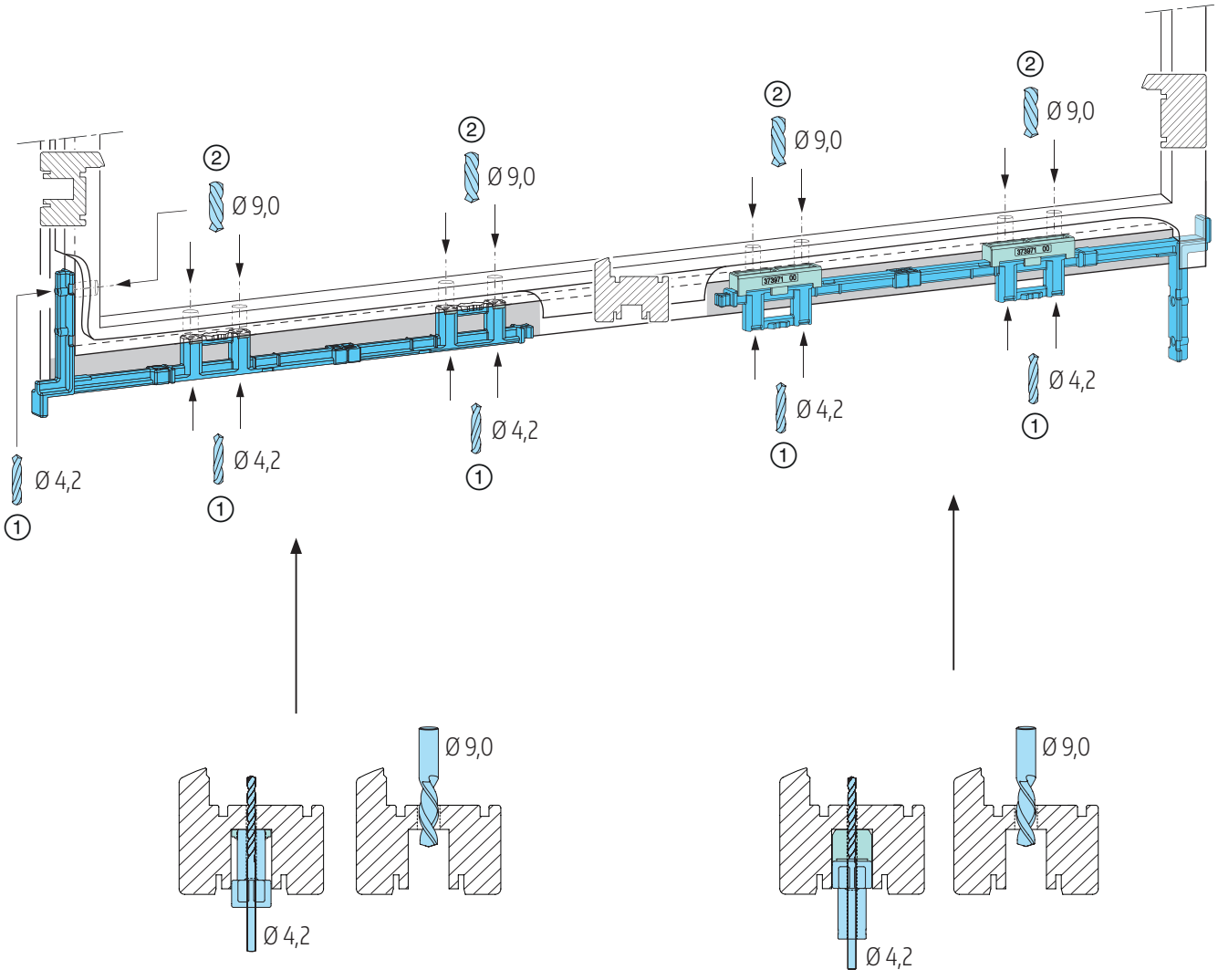
für Laufwagen Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

FG > 270 kg bis
max. 420 kg



Bohrlöcher mit Ø 4,2 durchgängig bis in den Glasfalz bohren ①. Bohrlehre aus dem Flügelprofil entnehmen und Löcher zur Aufnahme von Gewindemuffen mit Ø 9 aufbohren ② (**Abb. 5 beachten**).

Hinweis: Die Bohrlehre muss für die Bohrungen der Laufwageneinheit hinten gedreht und mit den Abstandhaltern für Bohrlehre 28.37 erweitert werden, beachten Sie hierzu die **Abb. 3** auf **Seite 19**.



Ansicht Bereich vorne

Ansicht Bereich hinten

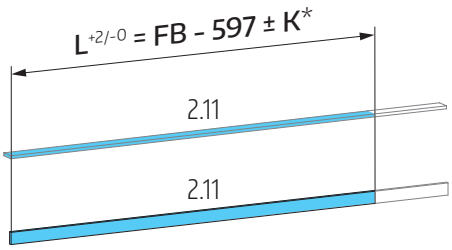
Abb. 5

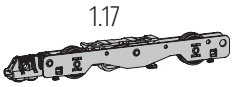
Verbindungsstange ablängen

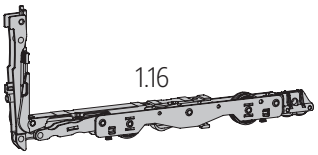
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30

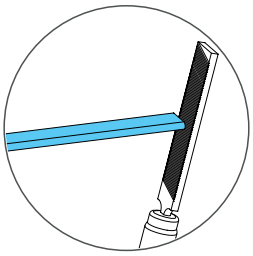
FG ≤ 270 kg







Hinweis:
Die abgelängte Verbindungs-stange entgraten.

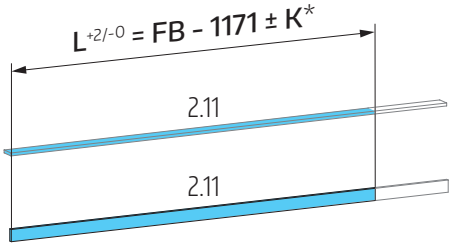


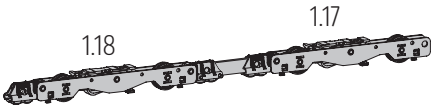
Gr.	L	FB
150	939	665 – 1525
200	1439	1526 – 2025
250	1939	2026 – 2525
323	2674	2526 – 3235

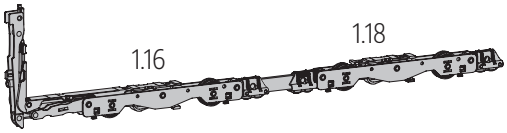
*das **Korrekturmaß K** entnehmen Sie der Tabelle auf Seite 26

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30

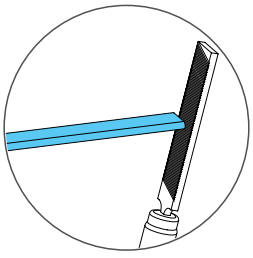
FG > 270 kg bis max. 420 kg







Hinweis:
Die abgelängte Verbindungs-stange entgraten.

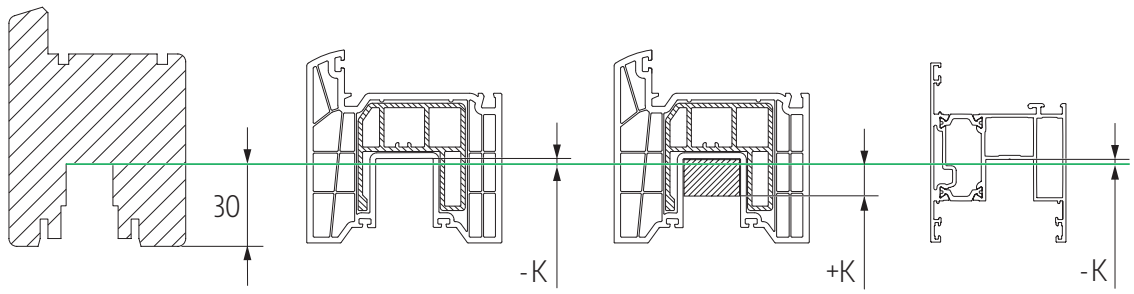


Gr.	L	FB
150	939	1240 – 2100
200	1439	2101 – 2600
250	1939	2601 – 3100
323	2674	3101 – 3385

*das **Korrekturmaß K** entnehmen Sie der Tabelle auf Seite 26

Verbindungsstange ablängen (Forts.)

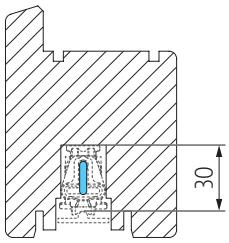
Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30



Material	Profilsystem	K
Holz	IV 68 bis IV 110	0
Kunststoff	Vekamotion 82	15,0
	Schüco LivingSlide 82	16,0
Aluminium	Aliplast Visioglide 500 Flügel 521N	-12,0
	AluK Kolos 72 slim	-14,0
	Alumil S450	-8,0
	Alumil S560 Flügel S560	-13,0
	Aluminco SL2450	-19,0
	Aluminco SL2700	-14,0
	Aluprof MB59 K518857X	-17,0
	Aluprof MB77 K518808X	-17,0
	Aluprof PL MB-77, F91	-17,0
	Aluprof MB82 HS	-17,0
	AluRon AS178	-16,0
	Aluset T400	-8,0
	Alusystem T75 HSS1	-17,0
	Alutech SL130	-13,0
	Altest LS38	-23,0
	Cansan Alüminyum Sistem Canelli 90-120	-23,0
	Cuhadaroglu SL60 HR	7,0
	Cuhadaroglu SL60 HS	7,0
	Comar 7Pi LS+	-7,0
	Cortizo 4700	-10,0
	Deceunik 163	-7,0
	Domal Slide 110	-6,0
	Elvial EL6700	-8,4
	Elvial SL60	-17,0
	Etem T50	-12,0
	Everest 94000	-8,0
	Feal T120	-11,0
	Feal T150	-5,0
	Folda Systerm 62	-14,0
	Gutmann SC125	0,0
	Gastaldello Euroline 145E	10,0
	Häfele Korea LG	-4,0
	Heroal S57 F6701	0,0
	Heroal S77 F94	-7,0
	HUECK Volato M45/M47/M49	5,0
	Hueck Volato M+	9,0
	Hueck Volato Middle East	4,0
	Hydro Dubai	-16,0
	Perfiles Velencia	-11,0
	Profilco IQ 580	-10,0
	Reynaers CP96	-8,0
	Sapa C160S	-16,0
	Schüco ASE 60	-11,0
	Schüco ASS.70 HI	-11,0
	Schüco ASS.50 IN	-8,0
	Schüco ASE 80	-11,0
	Systherm 62 Corner	-14,0
	TS-Alu Serie HS	-11,6
	Yawal DP180 Slim	-11,0
	VIVA Aluminium TBS60 Flügel 6007	-11,0

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu



FG ≤ 270 kg

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 6

Die abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.16 ① und des Laufwagens hinten 1.17 einführen ② (**Detail A und Detail B beachten**) und über die jeweils beiden Innensechskantschrauben der Kopplungsstücke, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③.

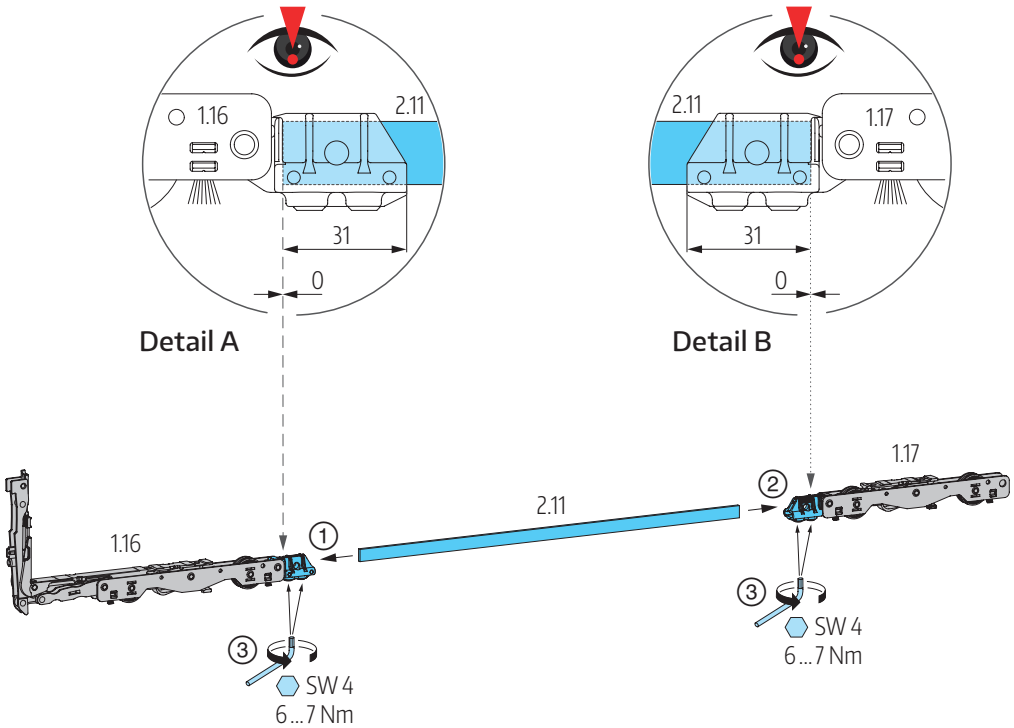


Abb. 6

Montage Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 7

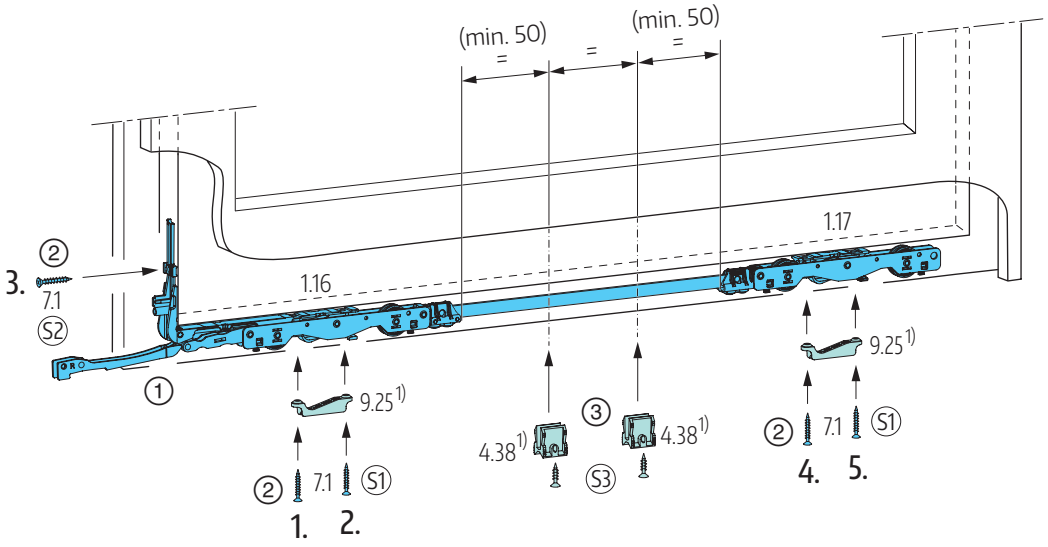
Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1 (S1, S2, S3 siehe Tabelle) am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 7** durchführen.

FG ≤ 270 kg

Optional kann die Laufwagenabstützung 9.25 eingesetzt werden. Klemmführungen 4.38 (optional) anbringen ③.

Senkschrauben mit Vollgewinde	
S1	Ø 4 x 45 (5 x 50)*
S2	Ø 5 x 30
S3	Ø 4 x 20

*bei Verwendung der optionalen Laufwagenabstützung 9.25

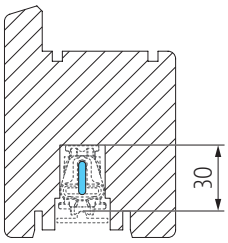


1)optional

Abb. 7

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu



FG > 270 kg bis
max. 420 kg

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 8
(Detail C, Detail D, Detail E beachten)

Eine Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.16 ① und eines Laufwagens mitte 1.18 ② einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③. Eine weitere Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens hinten 1.17 ④ und eines Laufwagens mitte 1.18 ⑤ einführen und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑥. Mittels abgelängter Verbindungsstange 2.11 die Laufwageneinheit vorne 1.16 + 1.18 ⑦ und hinten 1.18 + 1.17 ⑧ miteinander verbinden und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑨.

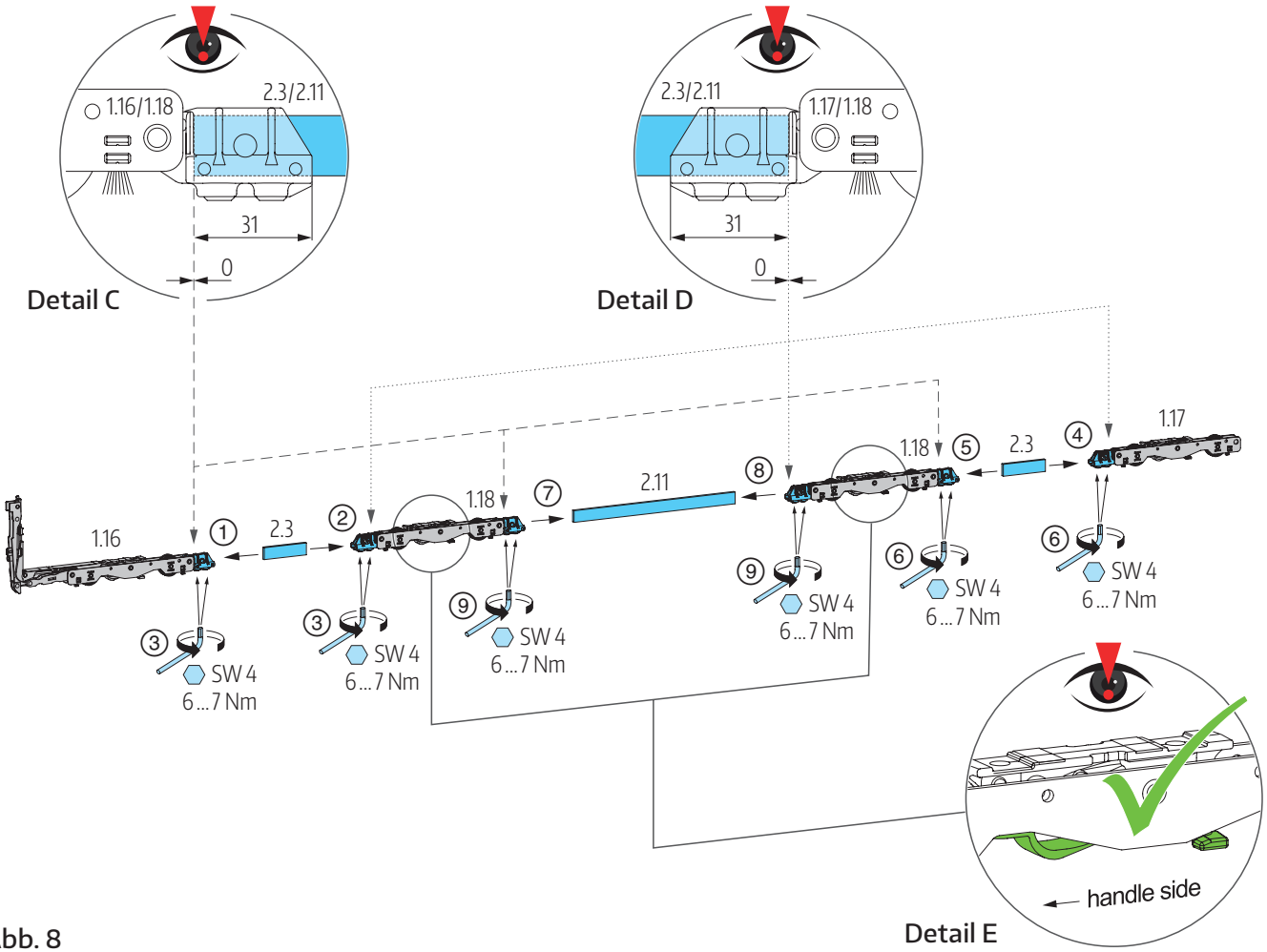


Abb. 8

Montage Laufwagen

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 9

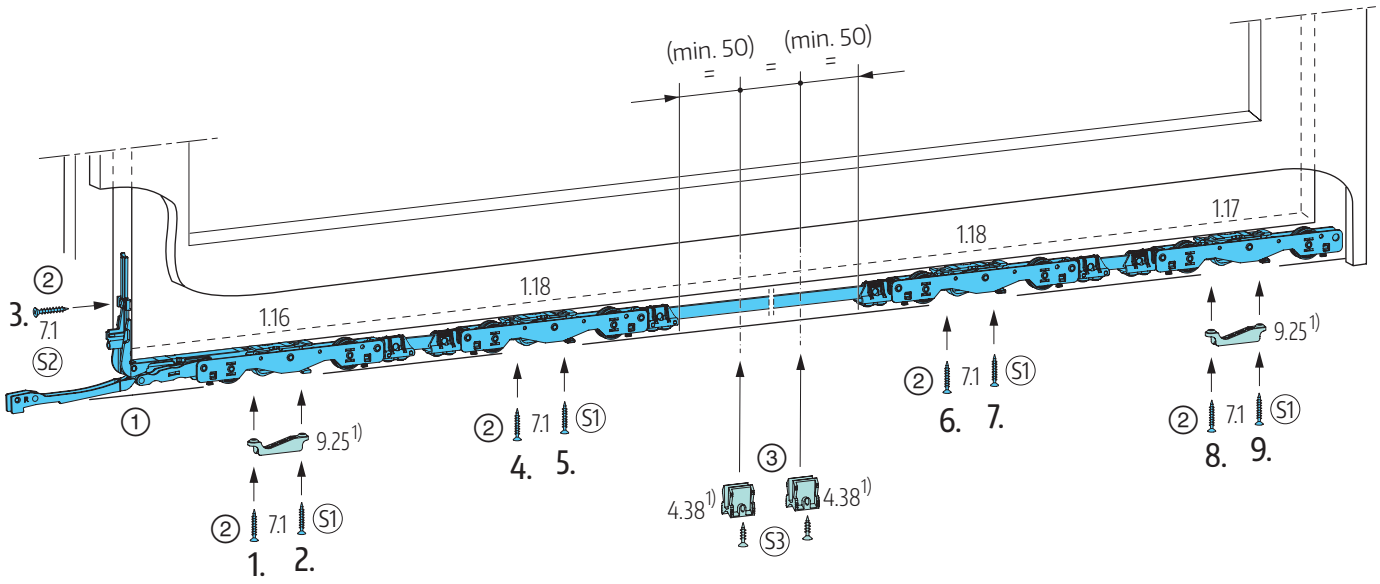
Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1 (S1, S2, S3 siehe Tabelle) am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 9** durchführen.

Optional kann die Laufwagenabstützung 9.25 beim Laufwagen vorne und hinten eingesetzt werden. Klemmführungen 4.38 (optional) anbringen ③.

Senkschrauben mit Vollgewinde	
S1	Ø 4 x 45 (5 x 50)*
S2	Ø 5 x 30
S3	Ø 4 x 20

*bei Verwendung der optionalen Laufwagenabstützung 9.25

FG > 270 kg bis max. 420 kg

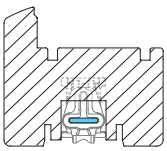


1)optional

Abb. 9

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen



FG ≤ 270 kg

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 10
Die abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.16 ① und des Laufwagens hinten 1.17 einführen ② (**Detail F beachten**). Laufwagen vorne 1.16 mittels Innensechskantschrauben des Kopplungsstückes, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③. Den Laufwagen hintern 1.17 jedoch noch **nicht** festschrauben ④.

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. die Verbreiterung NB = 22 mm 1.10, bzw. Verbreiterung NB = 18 mm 1.11 einzusetzen, siehe Seite 42.

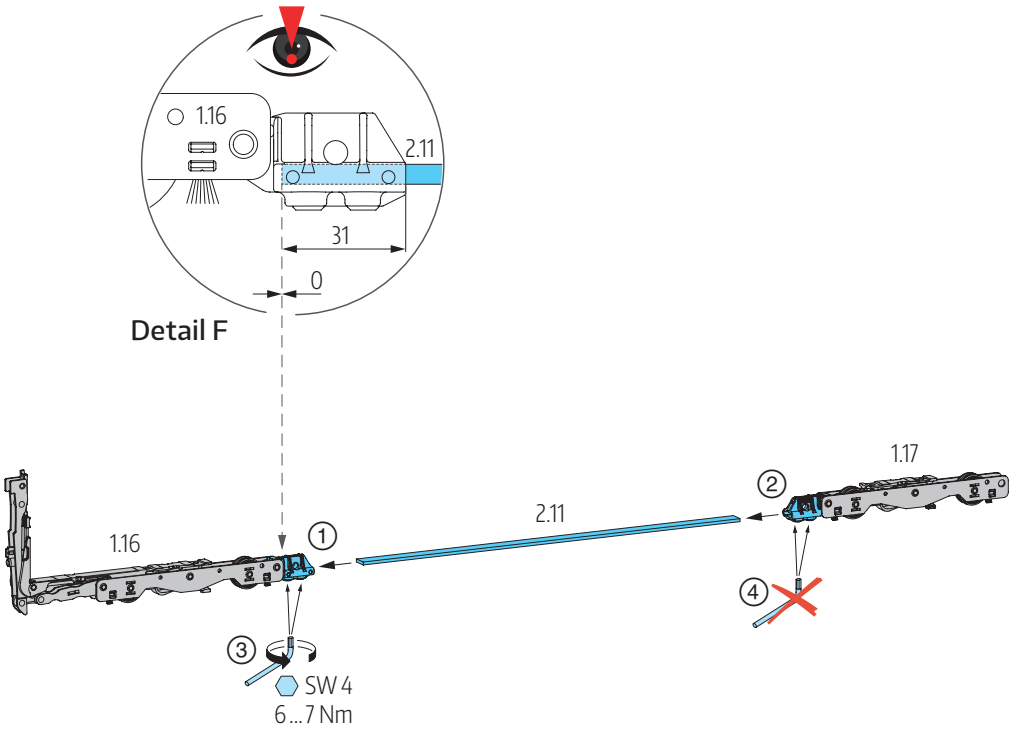


Abb. 10

Montage Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 11

Bauseitige RAMPA Muffen vom Typ SKD D10-M5-L8 oder ähnlich, bündig in die Durchgangslöcher der Glasfalz einschrauben ① (siehe auch **Abb. 12**). Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ② und mit Schrauben 7.1 (S1, S2 siehe Tabelle) in den RAMPA Gewindemuffen mit 4,5 ... 6 Nm verschrauben ③. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 11** durchführen.

Optional kann die Laufwagenabstützung 9.25 beim Laufwagen vorne und hinten eingesetzt werden. Laufwagen hinten 1.17 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ④.

Senkschrauben DIN 7991, Schraubenlänge bei Flügelhöhe 68 mm und Höhe Glasfalz 18 mm

S1	M5 x 35 (M5 x 40)*
S2	M5 x 25

*bei Verwendung der optionalen Laufwagenabstützung 9.25

FG ≤ 270 kg

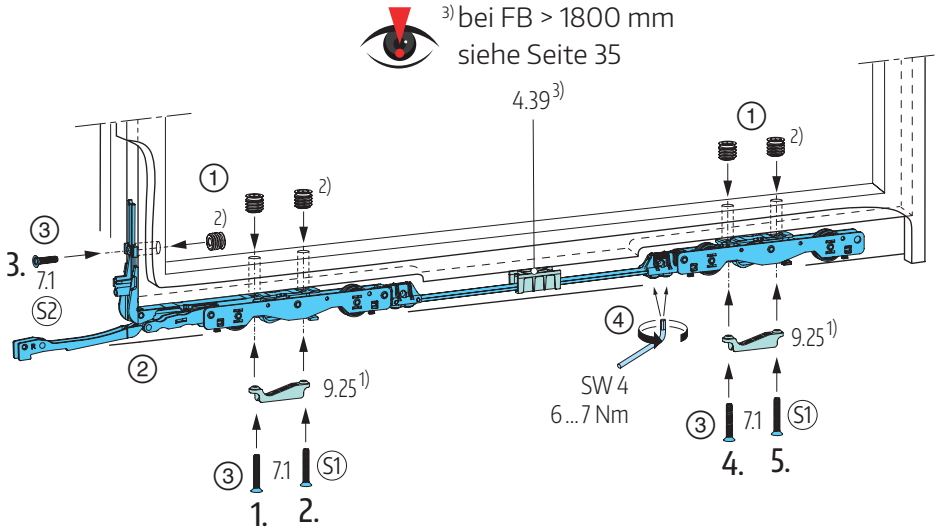


Abb. 11

1) optional
2) bauseits

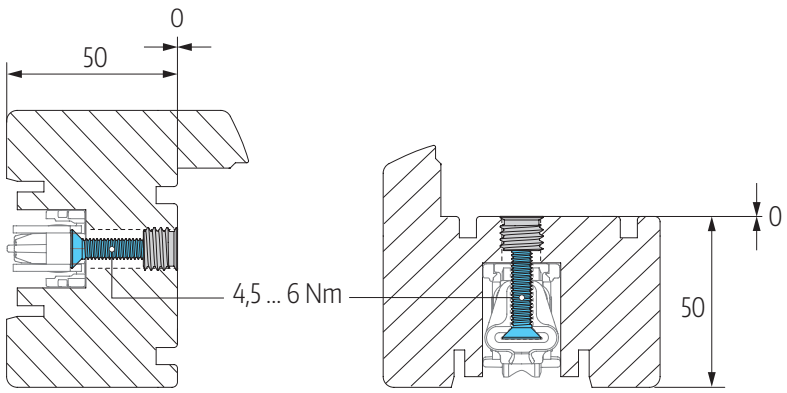
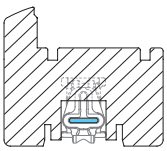


Abb. 12

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen



FG > 270 kg bis
max. 420 kg

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 13
(Detail G, Detail H, Detail I beachten)
Eine Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.16 ① und eines Laufwagens mitte 1.18 ② einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③.

Eine weitere Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens hinten 1.17 ④ und eines Laufwagens mitte 1.18 ⑤ einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ...7 Nm, festschrauben ⑥. Abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück der Laufwageneinheit vorne 1.16 + 1.18 einführen ⑦ und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑧. Die Laufwageneinheit hinten 1.18 + 1.17 auf Verbindungsstange 2.11 schieben ⑨ jedoch noch **nicht** festschrauben ⑩.

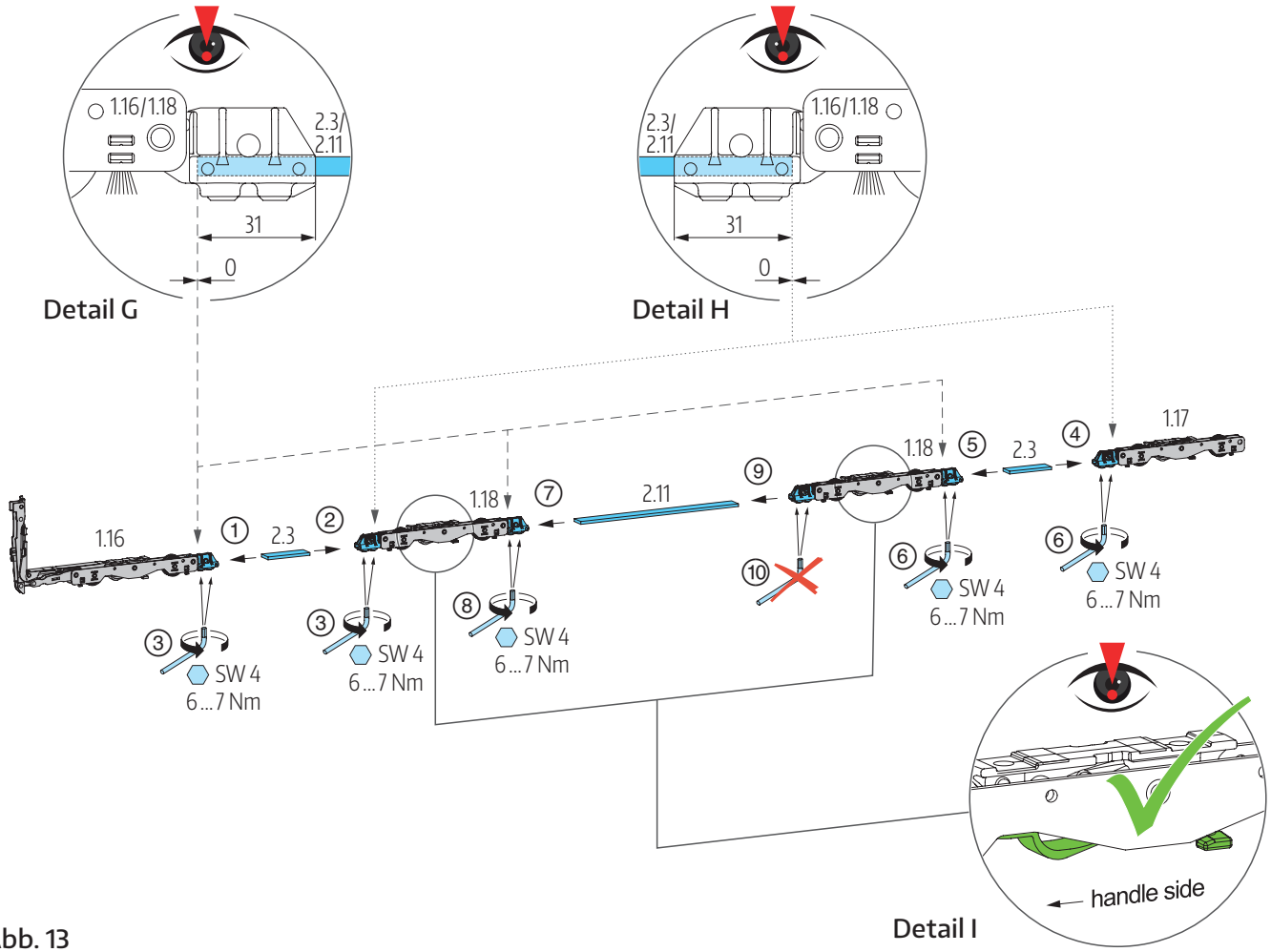


Abb. 13

Montage Laufwagen

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 14

Bauseitige RAMPA Muffen vom Typ SKD D10-M5-L8 oder ähnlich, bündig in die Durchgangslöcher der Glasfalz einschrauben ① (siehe auch **Abb. 15**). Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ② und mit Schrauben 7.1 (S1, S2 siehe Tabelle) in den RAMPA Gewindemuffen mit 4,5 ... 6 Nm verschrauben ③. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 14** durchführen. Optional kann die Laufwagenabstützung 9.25 beim Laufwagen vorne und hinten eingesetzt werden. Die Laufwageneinheit hinten 1.18 + 1.17 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ④.

Senkschrauben DIN 7991, Schraubenlänge bei Flügelhöhe 68 mm und Höhe Glasfalz 18 mm

S1	M5 x 35 (M5 x 40)*
S2	M5 x 25

*bei Verwendung der optionalen Laufwagenabstützung 9.25

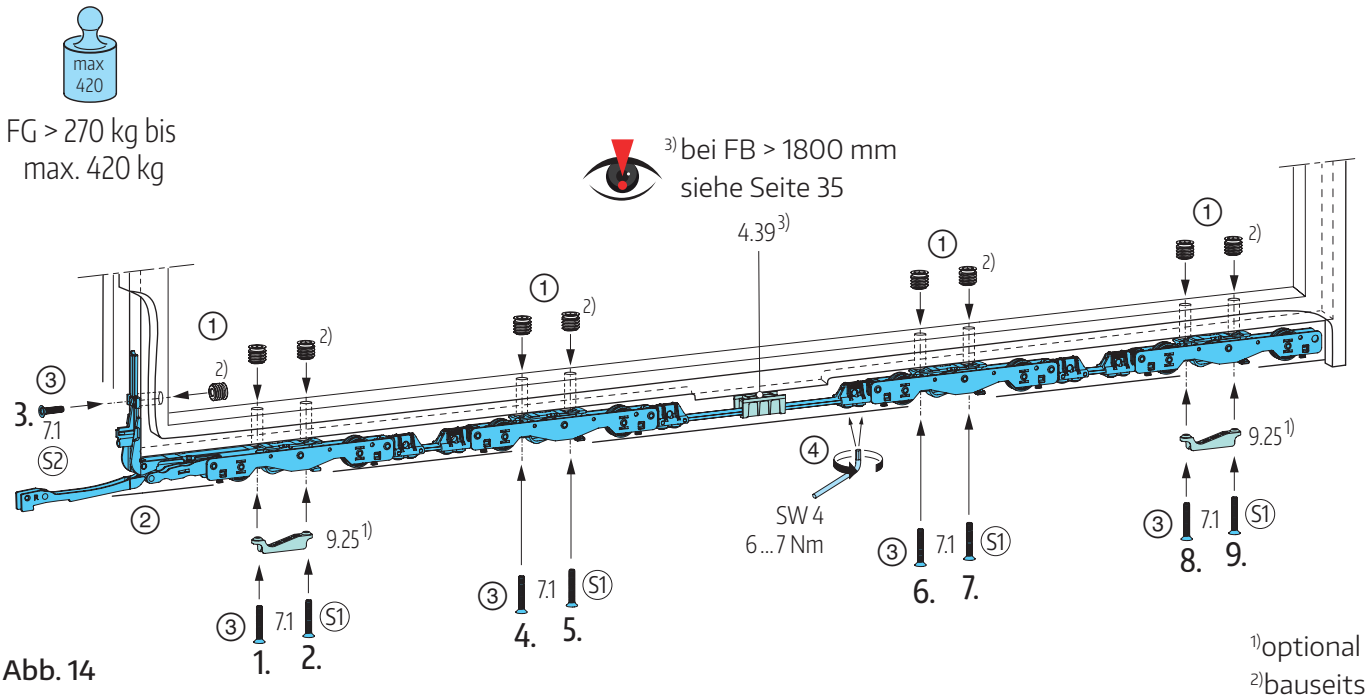


Abb. 14

1) optional
2) bauseits

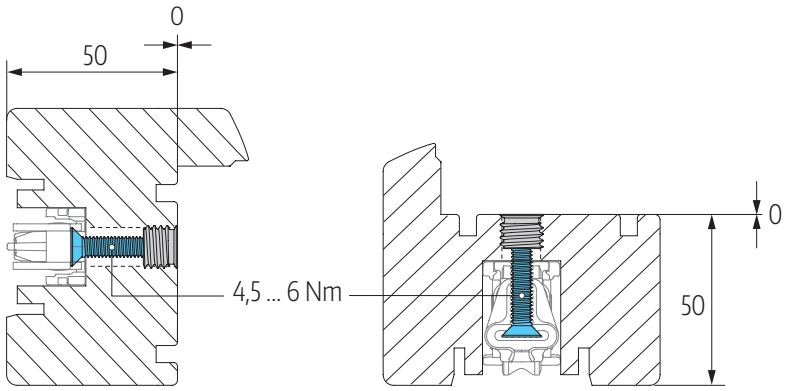


Abb. 15

Montage Nutabstützung

Move HS 270 u. Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange liegend
Rahmenwerkstoff Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen

Bei Flügelbreiten > 1800 mm muss die Nutabstützung HS 20 mm hoch eingesetzt werden, Abb. 16

Laufwageneinheit am Flügel ausrichten ①, die Nutabstützung 4.39 mittig zwischen den Laufwerken positionieren und festschrauben ②. Laufwagen 1.16, bzw. Laufwageneinheit 1.16 + 1.18 mit Verbindungsstange ③ durch die Nutabstützung ④ in Laufwagen hinten 1.17, bzw. Laufwageneinheit hinten 1.18 + 1.17 einführen ⑤.

Senkschraube mit Vollgewinde	
S3	4 x 20

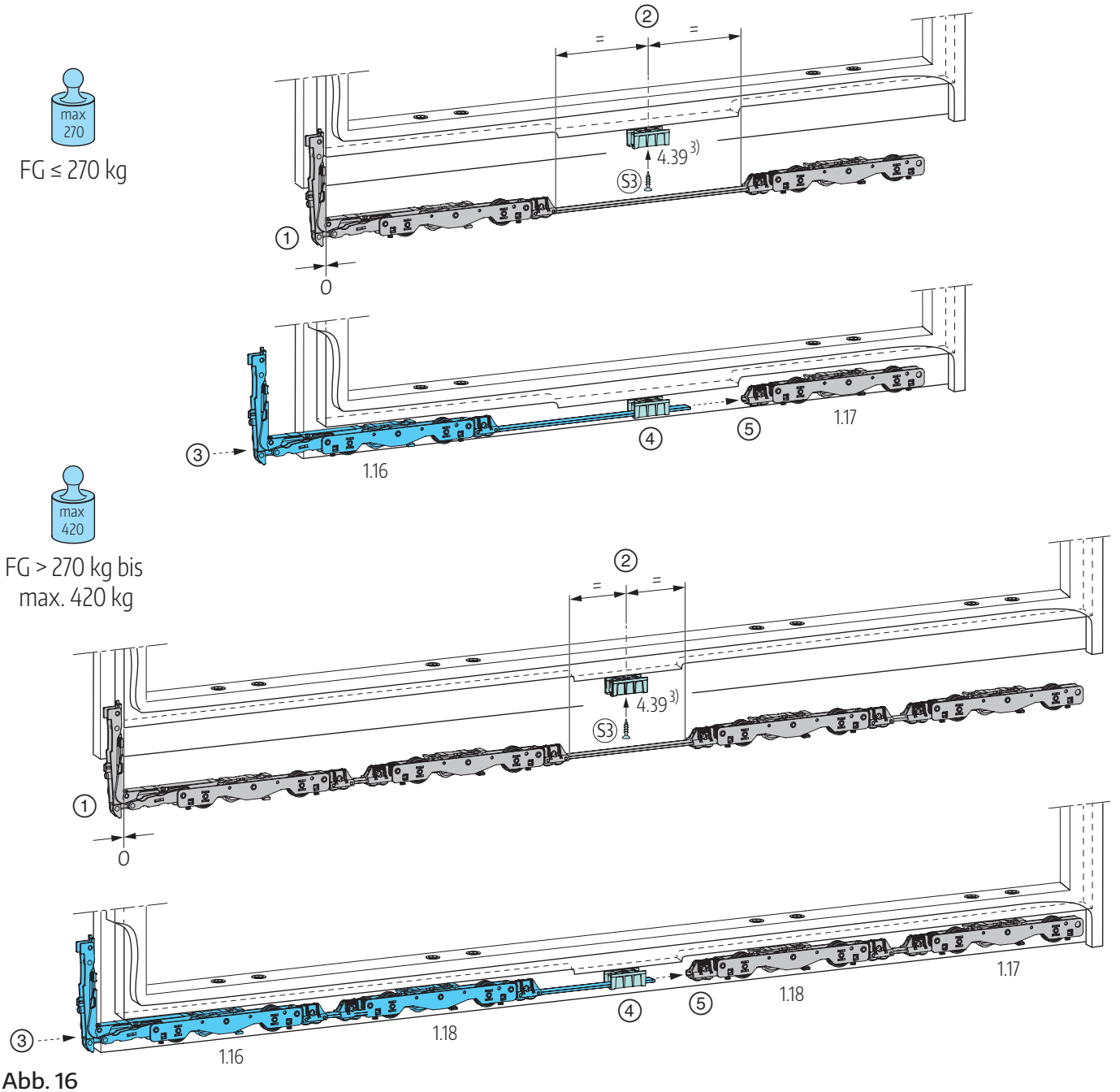
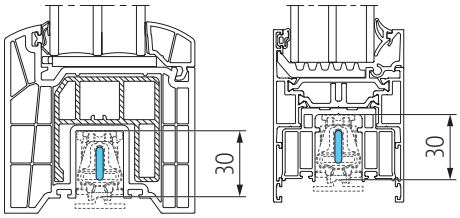


Abb. 16

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



FG ≤ 270 kg

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 17
Die abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.16 ① und des Laufwagens hinten 1.17 einführen ② (**Detail J beachten**). Laufwagen vorne 1.16 mittels Innensechskantschrauben des Kopplungsstückes, festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ③. Den Laufwagen hinten 1.17 jedoch noch **nicht** festschrauben ④.

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. Unterlegteil Laufwagen 4.40 und Verbreiterung NB = 22 mm 1.10, bzw. Verbreiterung NB = 18 mm 1.11 einzusetzen, siehe Seite 42.

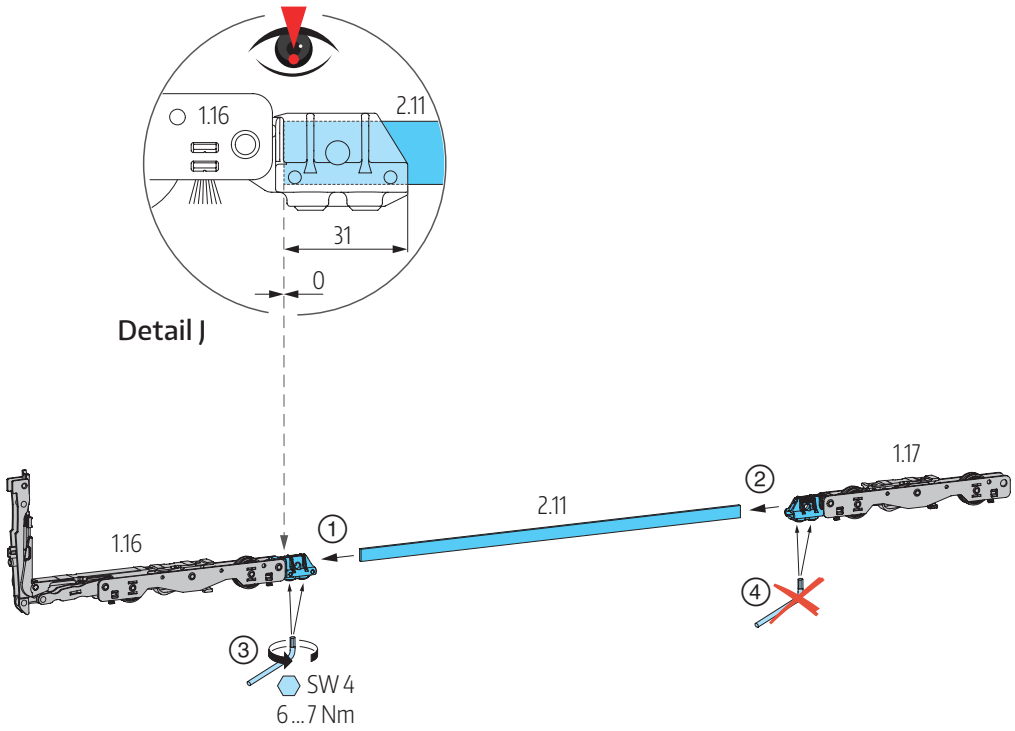


Abb. 17

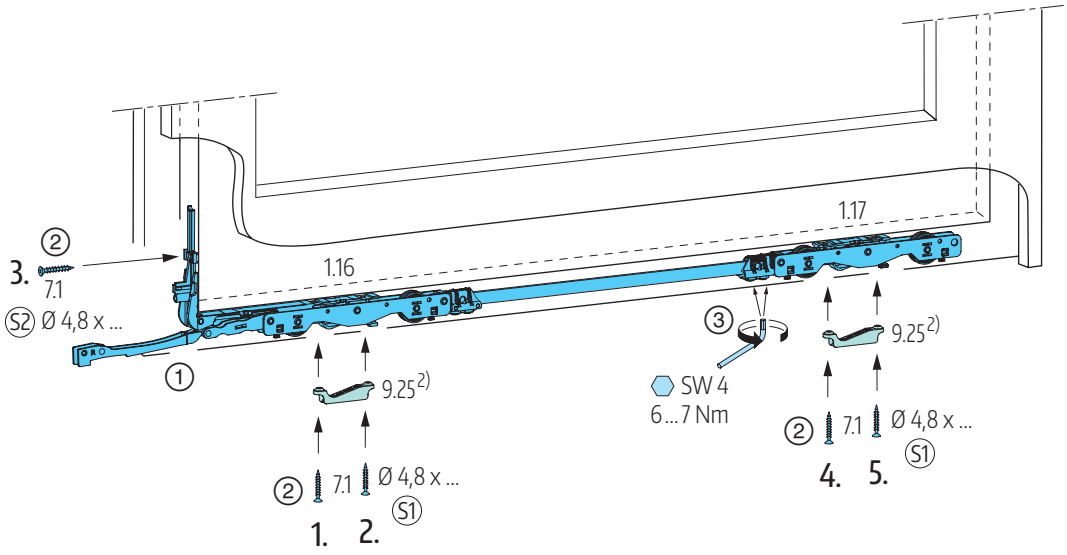
Montage Laufwagen

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 18

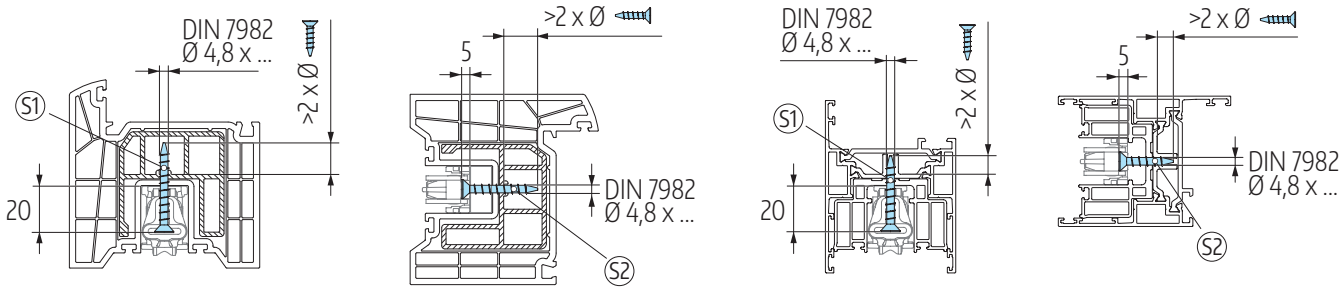
Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1, Ø 4,8 x ... (S1, S2), am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 18** durchführen. Systemabhängig ist die Laufwagenabstützung 9.25 einzusetzen. Laufwagen hinten 1.17 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ③.

FG ≤ 270 kg



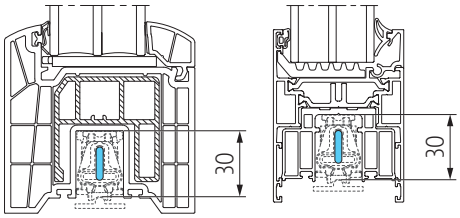
2) systemabhängig

Abb. 18



Vorbereitung Laufwagen

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



FG > 270 kg bis
max. 420 kg

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 19
(Detail K, Detail L, Detail M beachten)
Eine Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.16 ① und eines Laufwagens mitte 1.18 ② einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③. Eine weitere Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens hinten 1.17 ④ und eines Laufwagens mitte 1.18 ⑤ einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ...7 Nm, festschrauben ⑥. Abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück der Laufwageneinheit vorne 1.16 + 1.18 einführen ⑦ und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑧. Die Laufwageneinheit hinten 1.17 + 1.18 auf Verbindungsstange 2.11 schieben ⑨ jedoch noch **nicht** festschrauben ⑩.

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. das Unterlegteil Laufwagen 4.40 und Verbreiterung NB = 22 mm 1.10, bzw. Verbreiterung NB = 18 mm 1.11 einzusetzen, siehe Seite 42.

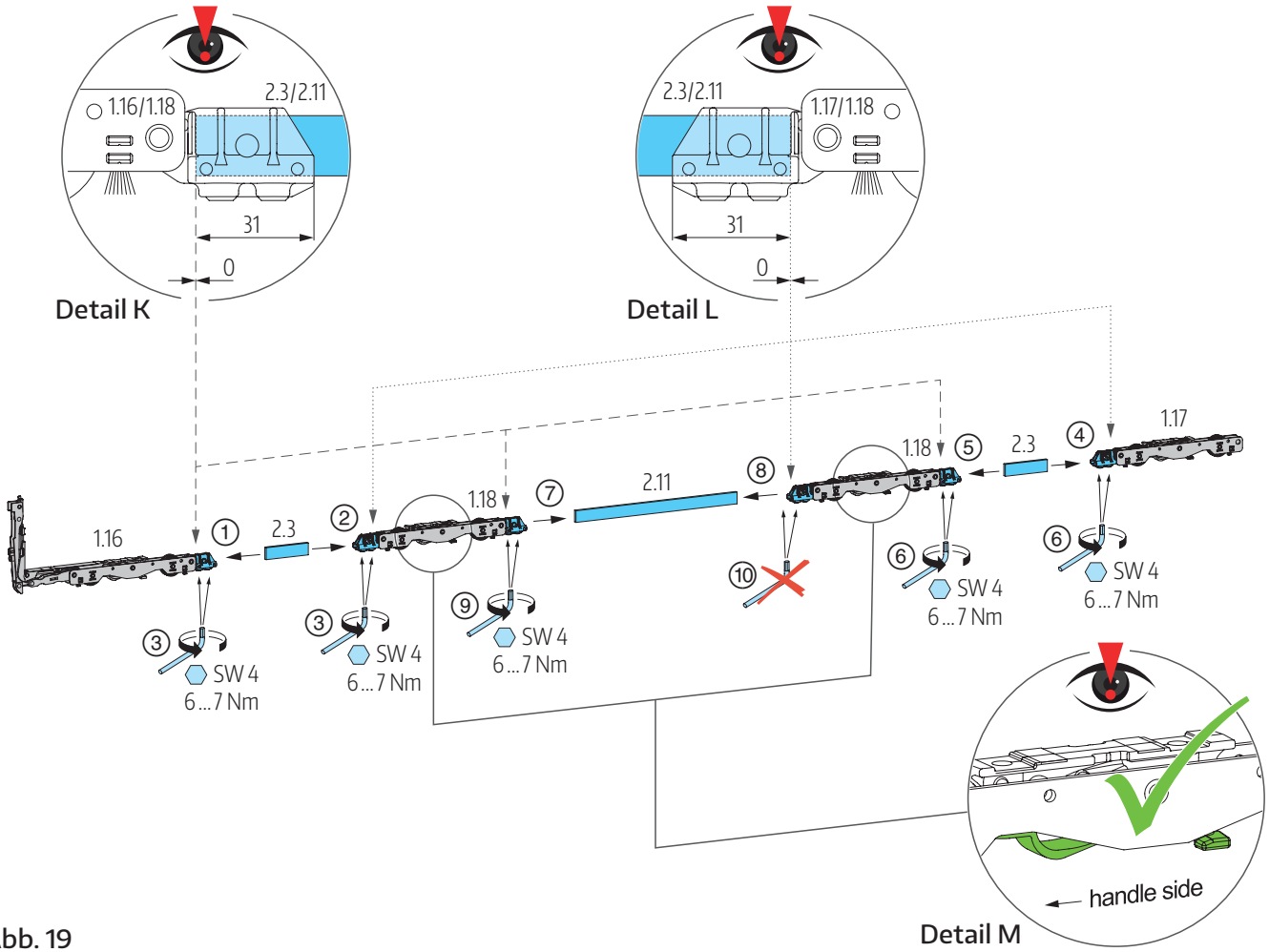


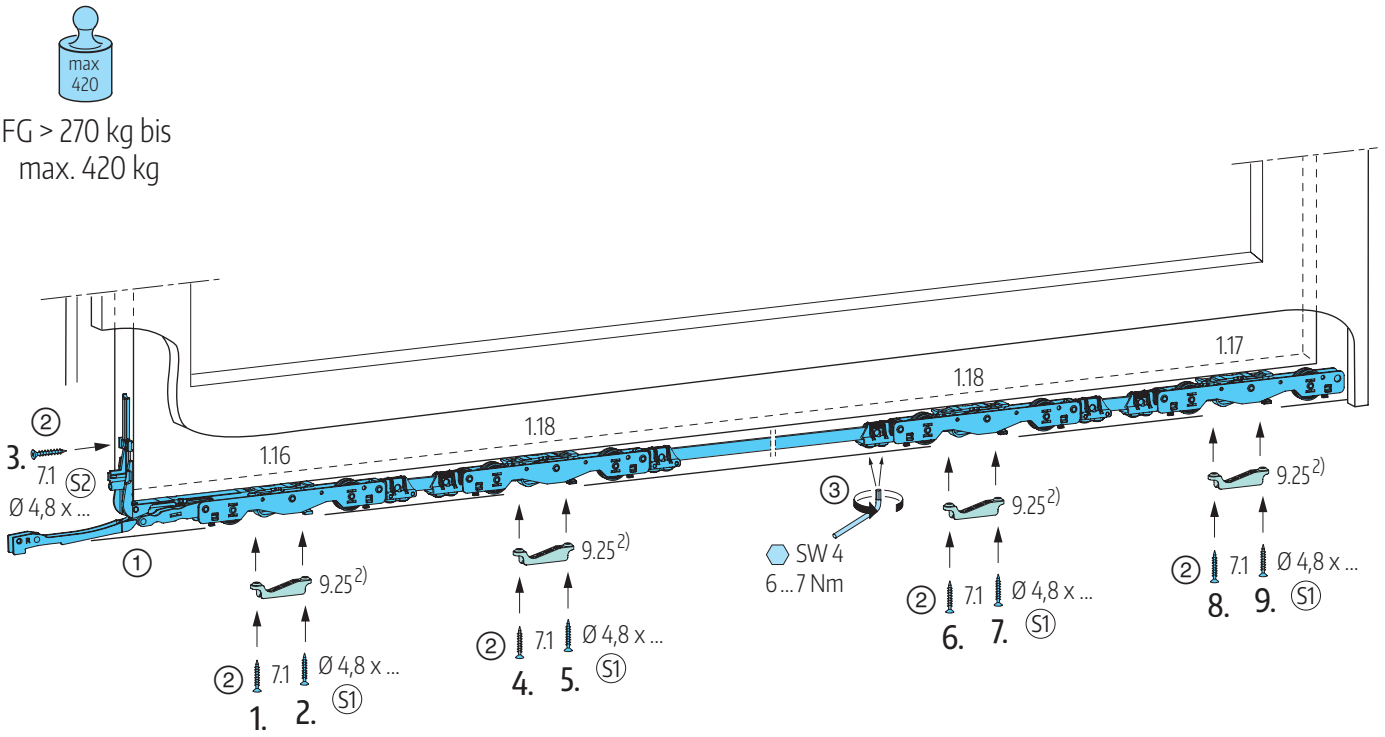
Abb. 19

Montage Laufwagen

Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30, Verbindungsstange stehend
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

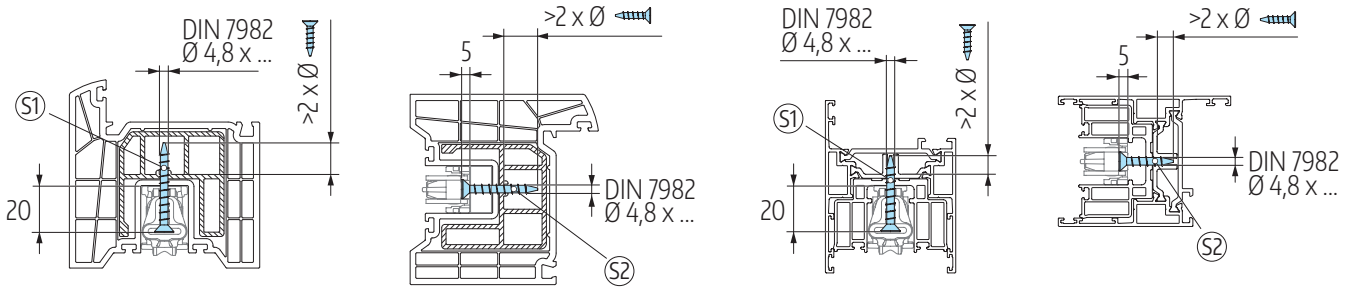
Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 20

Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1, Ø 4,8 x ... (S1, S2), am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 20** durchführen. Systemabhängig ist die Laufwagenabstützung 9.25 einzusetzen. Laufwageneinheit hinten 1.18 + 1.17 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ③.



2)systemabhängig

Abb. 20



Verbindung der Laufwageneinheit

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 mit MACO Rail System Getrieben

Abgelängtes Getriebe in abgesenkte Stellung (Verschlussstellung) bringen ①, Rail System Hakengetriebe (siehe **Detail N**), Rail System Bolzengetriebe (siehe **Detail O**) und am Schiebeflügel festschrauben ② (**Detail P beachten**).

Getriebe und Laufwagen vorne 1.16 mittels Schraube **S1** oder **S2** koppeln ③ (**Detail Q**).

S1 = Holz-Element: Senkkopfschraube Ø 5 x 50;
Kunststoff-Element: Senkkopfblechschraube Ø 4,8 x ..., DIN 7982;
Aluminium-Element: Senkkopfblechschraube Ø 4,8 x ..., DIN 7982 Edelstahl A2.

S2 = Getriebebefestigungsschraube gewindefurchend, M5 x 12, DIN 965.

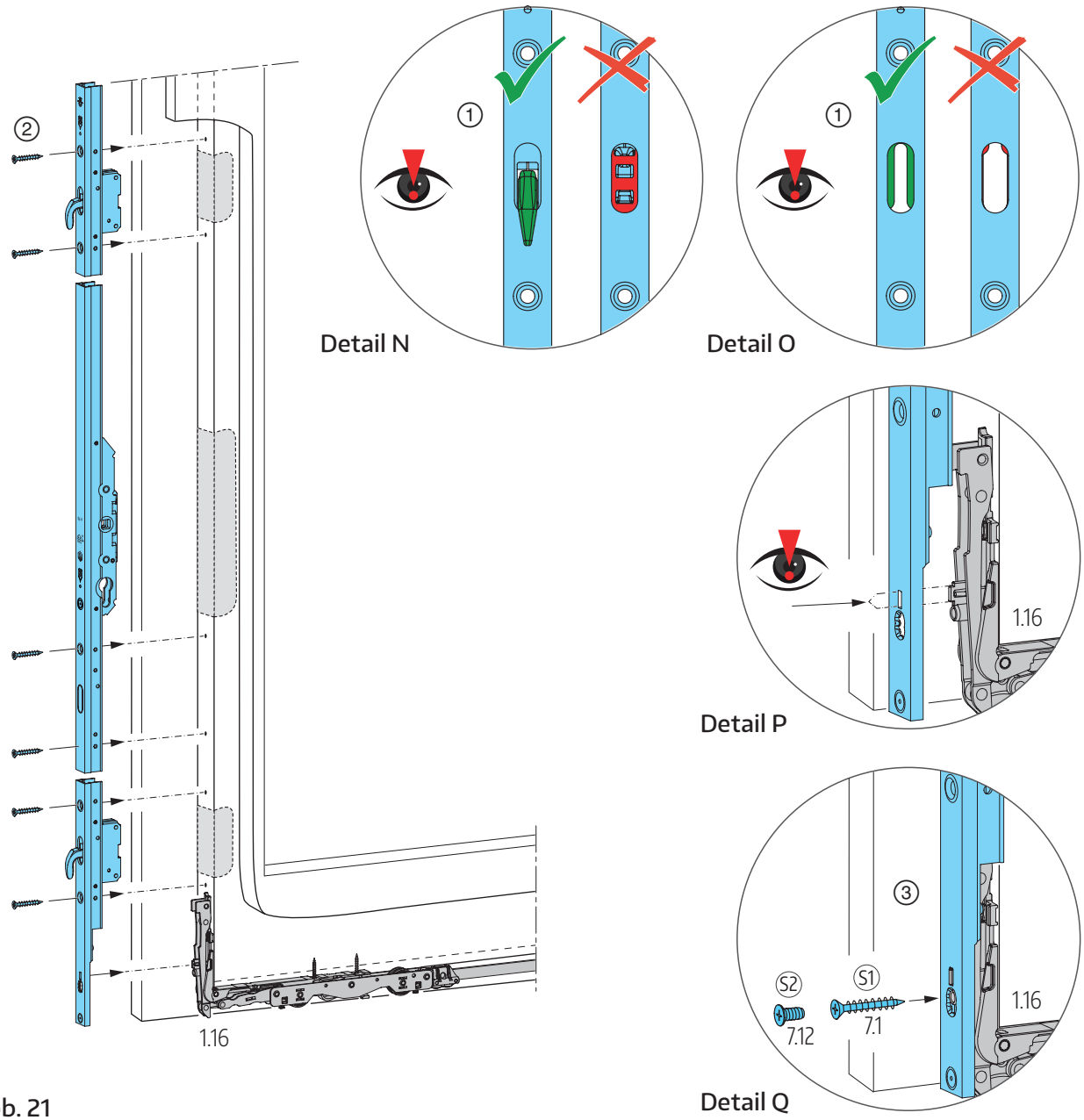


Abb. 21

Verbindung der Laufwageneinheit

Move HS 270 Nut 16/18/22 x 30 und Move HS 420 Nut 16/18/22 x 30 mit HAUTAU Atrium Getrieben

Abgelängtes Getriebe in abgesenkte Stellung (Verschlussstellung) bringen ①, HAUTAU Atrium Bolzengetriebe (siehe **Detail R**), HAUTAU Atrium Inviso Getriebe (siehe **Detail S**) und am Schiebeflügel festschrauben ②.

Das Getriebe mit dem Laufwagen vorne 1.16, unter Verwendung der gewindefurchenden Senkschraube 7.12, M5 x 12, koppeln ③ (**Detail T**).

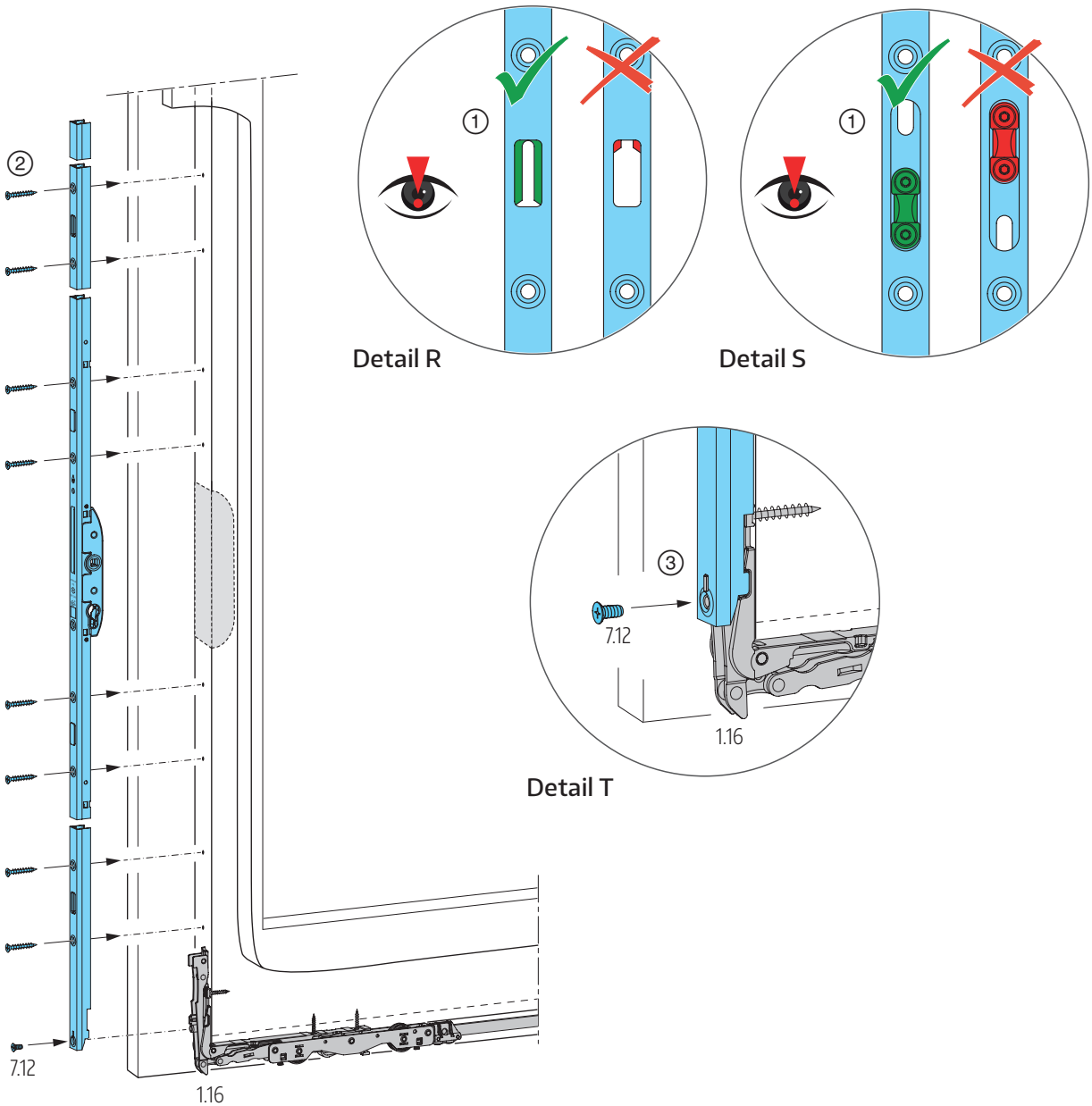
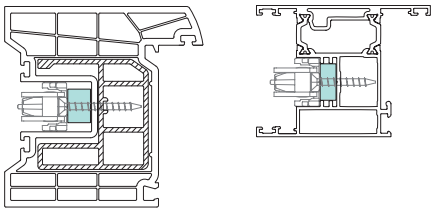


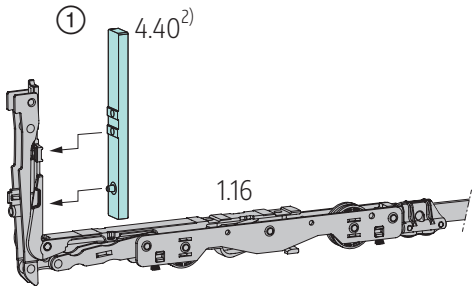
Abb. 22

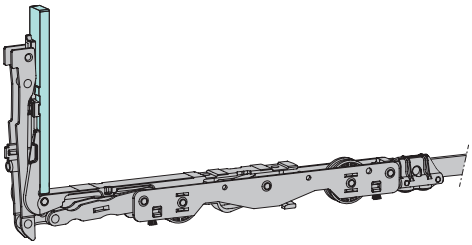
Unterlegteil Laufwagen

Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Das Unterlegteil Laufwagen 4.40 am Laufwagen Griffseite 1.16 positionieren ①.

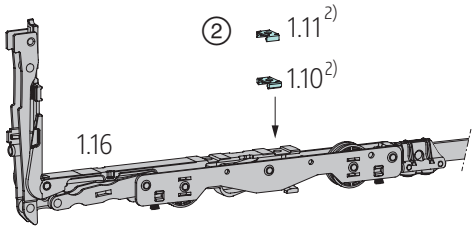




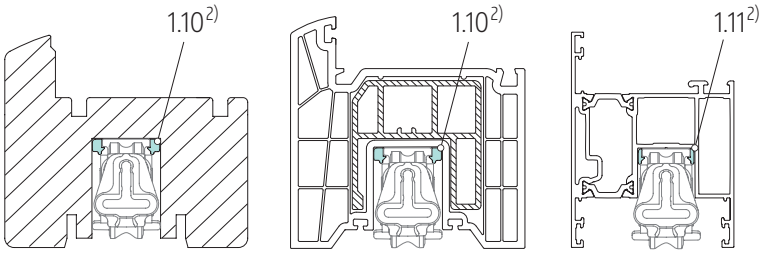
2) systemabhängig

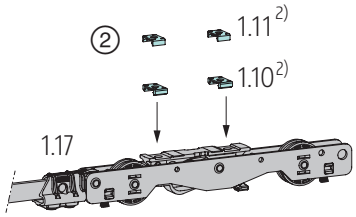
Verbreiterung NB = 22 mm oder NB = 18 mm

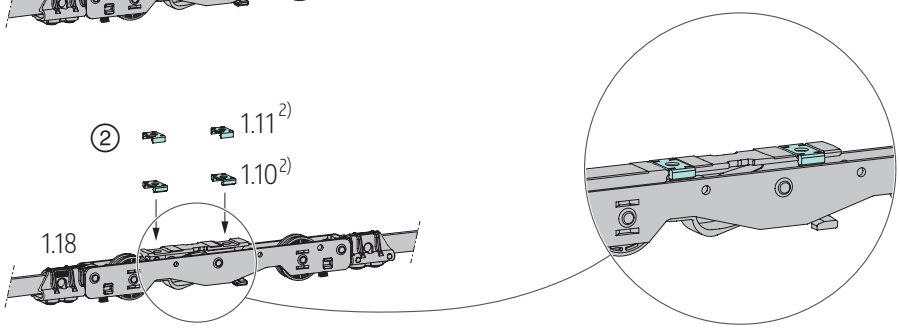
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium/Holz, Holz-Alu schmale Flügelhöhen



Je nach Breite der Beschlagaufnahmenut Verbreiterung NB = 22 mm 1.10 oder Verbreiterung NB = 18 mm auf Laufwagen vorne 1.16, hinten 1.17 und mitte 1.18 klipsen ②.







2) systemabhängig

Montage Riegelblock Schema C, F, G
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium

2-Flügel in Geschlossenstellung bringen und Position des Getriebestulps auf der Laufschiene markieren ①. Riegelblock 20.2 ② oder Bohrlehre Riegelblock 28.9 ③ wie abgebildet auf Laufschiene positionieren und mit Ø 4,2 bohren.

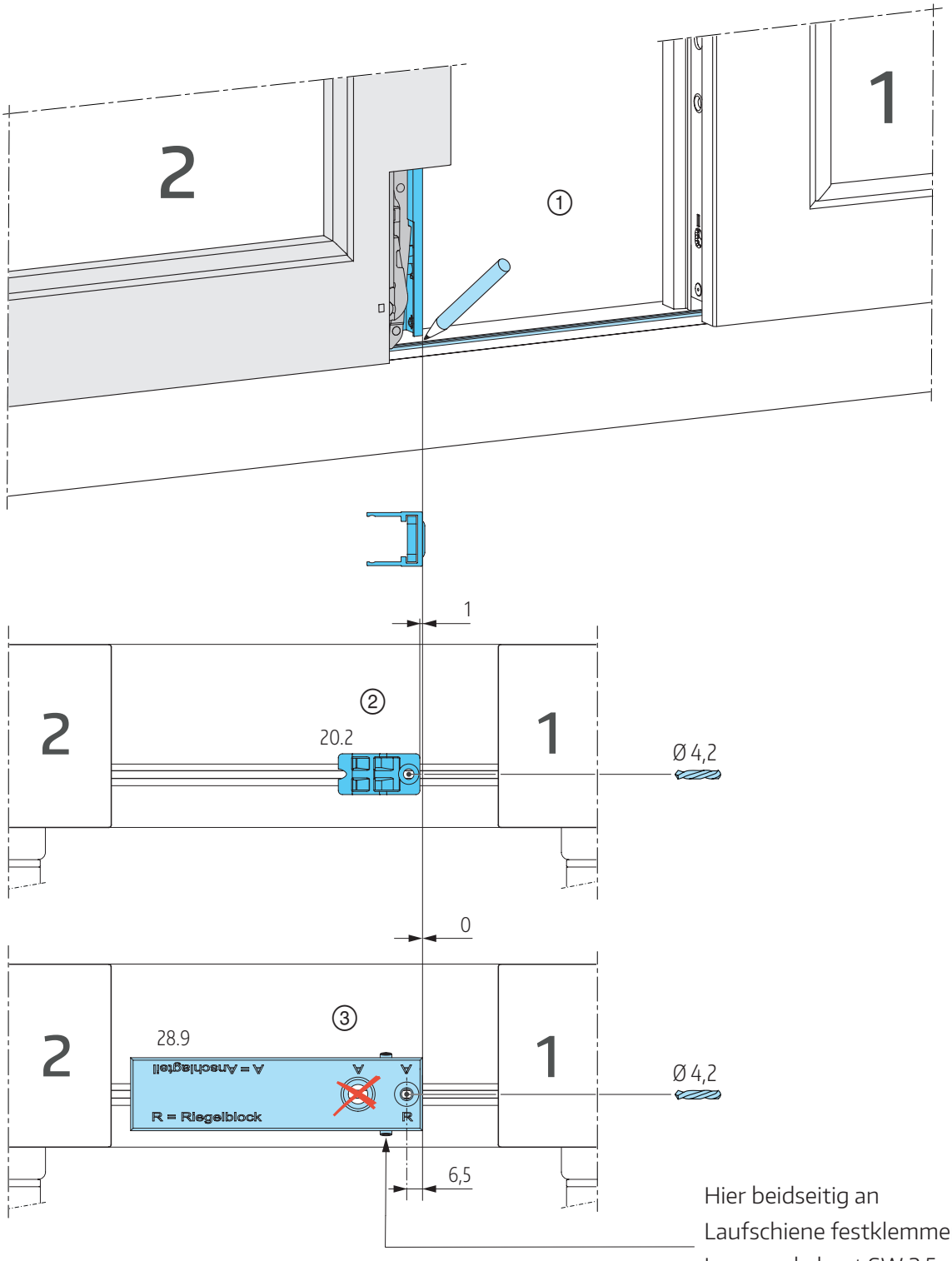


Abb. 23

Montage Riegelblock Schema C, F, G (Forts.)
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium

Den Riegelblock 20.2 an der Laufschiene mit
gewindefurchender Schraube M5 x 12 anschrauben ④.

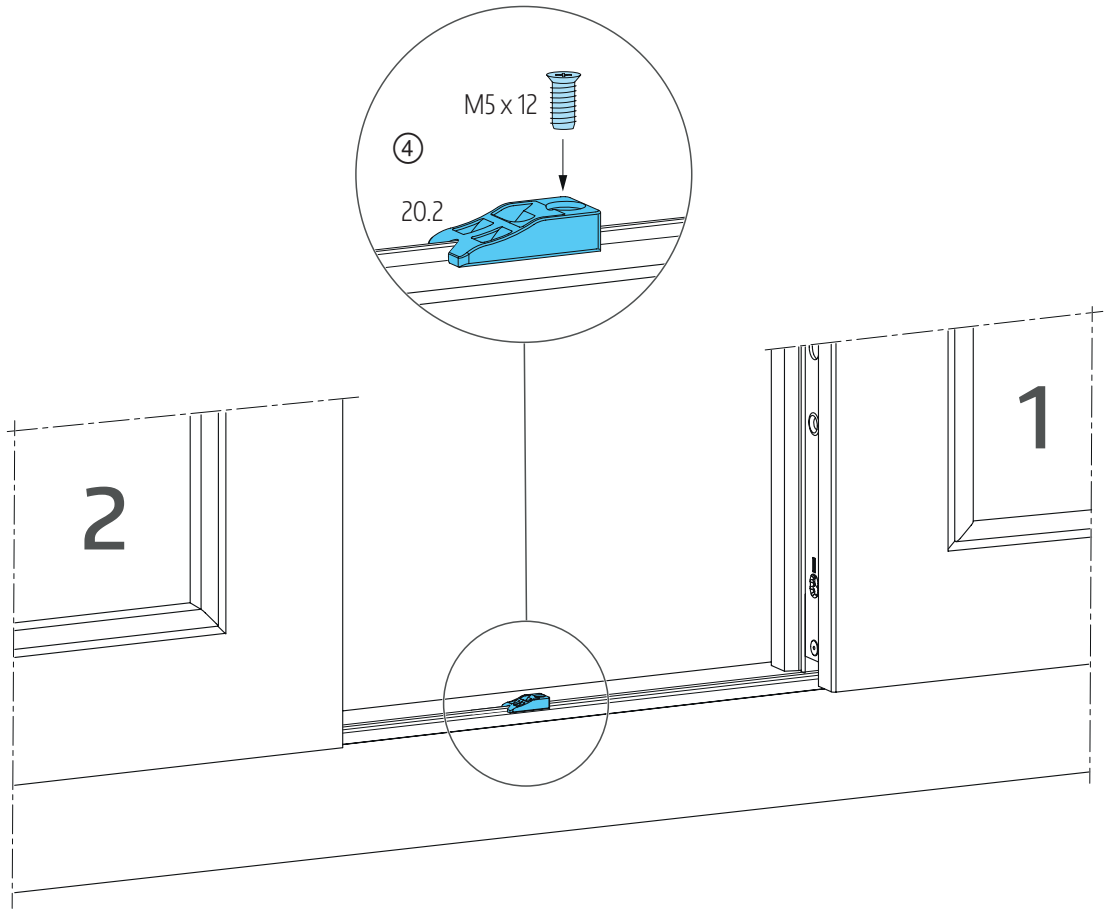


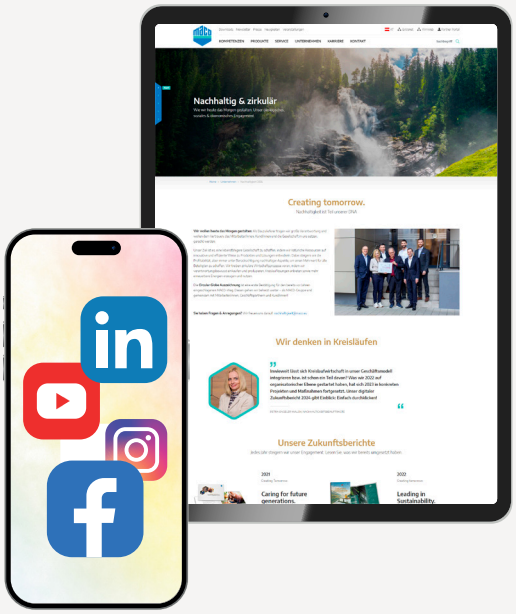
Abb. 24

Notizen

TECHNIK DIE BEWEGT

Sie wollen alles aus einer Hand?

Bei uns bekommen Sie Beschlagslösungen für Ihre Großflächen, Fenster und Türen – für Holz, PVC und Aluminium. Erleben Sie unser vielseitiges Systemangebot, umfassender Service inklusive. Entdecken Sie mehr davon auf unserer Website **www.maco.eu** oder kontaktieren Sie Ihren MACO-Kundenberater. Für aktuelle Neuheiten folgen Sie uns auf Social Media.



MACO in Ihrer Nähe:
www.maco.eu/kontakt

Dieses Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter https://www.maco.eu/assets/760148
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 01/2025 – Geändert: 02.04.2025
Best.-Nr. 760148
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.